

Amtsblatt Waldbronn



STADTRADELN ist gestartet



Es ist noch nicht zu spät. Jede Radlerin und jeder Radler kann sich gerne noch unter www.stadtradel.de/waldbronn anmelden. Jeder Kilometer zählt!

Für unsere Gesundheit, unsere Umwelt und das Klima.

Ein Dank geht übrigens an unsere Mitarbeiter der Gemeindegärtnerei, die die gelben Räder an den Ortseingängen wieder so schön mit Blumen bestückt haben.

www.waldbronn.de

03. Juli 2025 | Nr. 27

Hurra,
ab sofort ist unser
gesamtes Amtsblatt
farbig!

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Freiwillige Helfer/Innen gesucht – Unterstütze unsere Veranstaltungen & den Kinderferien-Spaß!

Du bist **mindestens 18 Jahre alt**, engagiert und hast Lust, dich einzubringen?

Dann komm in unseren **Helfer-Pool!**

Wir suchen jederzeit motivierte Unterstützer/innen für: **Veranstaltungen** (z. B. Feste, Kulturprogramme)

Kinderferienspaß

(Betreuung, Spielangebote, Begleitung bei Ausflügen u. v. m.)

Je nach Bedarf melden wir uns bei dir im Laufe des Jahres, wenn Einsätze anstehen.

Du entscheidest frei, ob und wann du mithelfen kannst – ganz ohne Verpflichtung!

Natürlich gegen ein kleines Entgelt.

Interesse oder Fragen?

Dann bitte unverbindlich melden und Teil eines engagierten Teams werden!

Kontakt: Frau Münz, bildung-soziales@waldbronn.de
Telefon: 07243-609-158

Wir freuen uns auf dich!



Der Countdown für das Ferienprogramm läuft

Ab Freitag, 4. Juli 2025 ist es soweit:
Unser Ferienspaß ist online!
Dann könnt Ihr oder Eure Eltern Euch auf der Homepage unter www.waldbronn.de (unter Kinder und Jugend) beim Waldbronner Ferienspaß anmelden.



Der Waldbronner Ferienspaß geht vom 11. bis 29.08.2025

Wir freuen uns auf Euch!!!

Ansprechpartner für das Ferienprogramm ist Frau Münz unter kinderferienprogramm@waldbronn.de




Trinken nicht vergessen! Klimapaten wollen Refill-Stationen in Waldbronn weiter etablieren

Mit den steigenden Temperaturen im Sommer steigt auch der Flüssigkeitsbedarf – besonders unterwegs. Deshalb setzen sich die ehrenamtlichen Klimapaten gemeinsam mit Refill Deutschland und mit Unterstützung der Gemeinde aktiv dafür ein, das Refill-Konzept in der Gemeinde zu etablieren und weiter auszubauen. Refill-Stationen bieten Menschen die Möglichkeit, ihre mitgebrachten Trinkflaschen kostenlos mit frischem Leitungswasser aufzufüllen – einfach, nachhaltig und gesund. Überall dort, wo das blau-weiße Refill-Symbol zu sehen ist, wird kostenfrei Wasser ausgeschenkt – zum Beispiel in Geschäften oder öffentlichen Einrichtungen. In Waldbronn gibt es bereits fünf Stationen: Schwarzwaldapotheke, Altes Rathaus Etzenrot, Buchhandlung LiteraDur, Albtherme und das Rathaus.

Unsere Klimaschutzpaten setzen sich dafür ein, dass immer mehr Refill-Stationen entstehen – für mehr Klimaschutz, weniger Verpackungsmüll und bewussteren Umgang mit Ressourcen. Besonders an heißen Sommertagen sind solche Angebote nicht nur umweltfreundlich, sondern auch ein echter Beitrag zur öffentlichen Gesundheitsvorsorge. Die Klimapaten unterstützen die Aktion tatkräftig, sprechen Einrichtungen an und helfen dabei, das Thema sichtbar zu machen. Ihr Ziel: Refill dauerhaft in Waldbronn verankern – als gelebte Klimaschutzmaßnahme im Alltag.

Alle, die mitmachen möchten – als Einrichtung oder Geschäft – sind herzlich eingeladen, Teil des Netzwerks zu werden. Informationen zu den bestehenden Refill-Stationen in Waldbronn



Klimaschutzpatin Pia Orywall setzt sich für mehr Refill-Stationen in Waldbronn ein. Unser Bild zeigt sie vor dem Rathaus.
Foto: Gemeinde Waldbronn

und zur Teilnahme gibt unter www.refill-deutschland.de oder einfach an klimaschutz@waldbronn.de schreiben.

Wasser marsch – für Gesundheit, Umwelt und ein nachhaltiges Waldbronn!

Eistreff erhält gesicherte Zukunftsperspektive für weitere zehn Jahre

Die Gemeinde Waldbronn und die gemeinnützige Betreiber-gesellschaft des Eistreffs haben den Pachtvertrag für die Eishalle um weitere zehn Jahre verlängert. Eine entsprechende Vereinbarung unterzeichneten jetzt Bürgermeister Christian Stalf und der Geschäftsführer der Betreiber-gesellschaft, Alexander Schroth, im Eistreff.

Der neue Vertrag sieht eine erhöhte Pacht, die vollständige Übernahme der Dach- und Fachverpflichtungen am Gebäude sowie der Wartungsverträge durch die Betreiber-gesellschaft vor. Davon profitiert die Gemeinde Waldbronn finanziell, stellt der neue Vertrag doch einen echten Beitrag zur Haushaltskonsolidierung dar. Die neue Vereinbarung gilt ab dem 1. Oktober 2025 und endet vertragsgemäß am 30. April 2036. Bis dahin läuft der derzeit gültige Pachtvertrag unverändert weiter.

Gemeinde Waldbronn: Win-win-win-Situation für alle Beteiligten
Für die Gemeinde Waldbronn erklärt Bürgermeister Christian Stalf: „Ich möchte der Betreiber-gesellschaft auch im Namen des Gemeinderats für die konstruktiven Vertragsverhandlungen danken. Wir haben das gemeinsame Ziel verfolgt, eine gute Lösung für die Gemeinde und den Eistreff zu finden. Das ist uns gelungen, weil die neue Vereinbarung vorteilhaft für beide Seiten ist. Die Gemeinde profitiert finanziell von der Erhöhung der Pacht und der sukzessiven Übernahme der Dach- und Fachverpflichtungen am Gebäude durch die Betreiber-gesellschaft. Dieses Ergebnis bringt für die schwierige Haushaltslage und die notwendigen finanziellen Konsolidierungen einen wichtigen Beitrag. Mit der neuen Vereinbarung wird nicht nur die finanzielle Belastung der Gemeinde reduziert, sondern es wird auch eine klare Verteilung der Verantwortlichkeiten geregelt, so dass soweit möglich keine unvorhergesehenen Ausgaben auf die Gemeinde zukommen. Der Eistreff bleibt nicht nur erhalten, sondern erhält eine verlässliche Entwicklungsperspektive von zehn Jahren. Er kann sich weiterentwickeln, was neue Freizeitmöglichkeiten und wirtschaftliche sowie touristische Impulse für unsere Region schafft. Die Betreiber-gesellschaft Eistreff erhält aus diesen Gründen die gewünschte langfristige Planungssicherheit für notwendige Investitionen. Darüber hinaus kommt die Gemeinde der Betreiber-gesellschaft mit den neuen vertraglichen Regelungen in einigen Punkten entgegen, beispielsweise durch die Nutzung des Bistros auch außerhalb der Saisonzeiten des Freibads, was zusätzliche Einnahmequellen und sozialen Mehrwert für unsere Gemeinde bedeutet.“

Eistreff Waldbronn: Planungssicherheit, Investitionen – und neue Herausforderungen

Für den Eistreff Waldbronn bedeutet die Vertragsverlängerung eine gesicherte Perspektive bis 2036. Geschäftsführer Alexander Schroth begrüßt die Einigung mit der Gemeinde: „Die Verlängerung des Pachtvertrags gibt uns die notwendige Planungssicherheit,



Geschäftsführer Alexander Schroth (links) und Bürgermeister Christian Stalf unterschreiben den neuen Pachtvertrag. Maskottchen Snowy freut sich ebenfalls.

Foto: Gemeinde Waldbronn

um den Eistreff zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Wir können nun gezielt in Infrastruktur, Technik und Angebote investieren – etwa in energetische Verbesserungen, Modernisierungen und die Erweiterung unseres Freizeit- und Veranstaltungsprogramms.“ Gleichzeitig bringt die neue Vereinbarung auch erhebliche finanzielle Herausforderungen mit sich. Durch die deutlich erhöhte Pacht sowie die vollständige Übernahme der Dach- und Fachverpflichtungen am Gebäude steigt die wirtschaftliche Verantwortung der gemeinnützigen Betreiber-gesellschaft spürbar. Schroth dazu: „Wir tragen diese Entscheidung mit, weil wir an den Eistreff und seinen Wert für die Region glauben. Klar ist aber auch, dass diese Mehrbelastung Auswirkungen haben kann – etwa auf unsere Preisgestaltung in den kommenden Jahren.“ Trotz dieser Herausforderungen verfolgt die Betreiber-gesellschaft das Ziel, den Eistreff nicht nur in den kommenden zehn Jahren als festen Bestandteil des regionalen Freizeit- und Sportangebots zu sichern, sondern ihn auch darüber hinaus dauerhaft zu erhalten. „Der neue Vertrag ist ein wichtiger Meilenstein – aber noch lange nicht das Ende unserer gemeinsamen Entwicklung“, so Schroth. „Wir wollen den Eistreff als lebendigen Ort für alle Generationen erhalten und stärken – nachhaltig, wirtschaftlich tragfähig und mit Blick auf die nächsten Jahrzehnte.“

Entscheidung rund um den Eistreff notwendig geworden

Die Verhandlungen über die Zukunft des Pachtvertrags mit der Betreiber-gesellschaft sind erforderlich geworden, weil die ursprünglich im Jahr 2020 getroffene Vereinbarung nach fünf Jahren ausläuft. Außerdem beauftragte der Gemeinderat die Gemeindeverwaltung im Jahr 2024, Verhandlungen über einen möglichen Verkauf der Fläche Eistreff an Agilent Technologies Deutschland zu führen. Von der nun gefundenen Lösung profitieren die Gemeinde, der Eistreff und Agilent im Sinne einer Win-win-win-Situation. Die Gespräche mit Agilent Technologies werden fortgeführt, allerdings ist es allen Beteiligten wichtig, mit dem nun unterzeichneten Vertrag auch Planungssicherheit für den Eistreff zu schaffen.

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waldbronn.de

Der BUND-Landesverband BW ehrt Wehrhart Schmid für seinen Einsatz für Umwelt und Natur

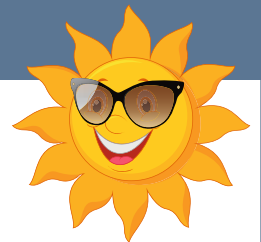
In jedem Verein gibt es Menschen, ohne die es einfach nicht geht. Sie packen zuverlässig an, wo es nötig ist, und helfen ganz entscheidend mit, dass der Laden läuft. Beim Bund für Umwelt und Naturschutz Mittleres Alb tal ist der Etzenroter Wehrhart Schmid so ein Mensch, auf den sich alle verlassen können. Wehrhart Schmid war viele Jahre im Vorstand seines Ortsverbands als Schriftführer, stellvertretender Vorsitzender oder als Beisitzer aktiv und hat so die Agenda des Ortsverbands mitbestimmt. Seine besondere Aufmerksamkeit und Unterstützung galt viele Jahre der von Ingeborg Jörg geleiteten BUND-Kindergruppe, der er viel Zeit und Engagement widmete. Bei den Einsätzen im Rahmen der Bachpatenschaft Hetzelbach war er ebenfalls sehr aktiv und half so mit, das Tal im Oberlauf als Wiesental zu erhalten. Ganz besonders engagiert sich Wehrhart Schmid für den Kräutergarten im Kurpark. Bereits vor 35 Jahren war er bei der Vermessung und Einrichtung der Anlage tatkräftig dabei und ist auch heute immer noch eine tragende Säule im Einsatzteam. Auf der Mitgliederversammlung des BUND-Regionalverbands Mittlerer Oberrhein in Karlsruhe würdigte der Vorsitzende Armin Gabler das Wirken von Wehrhart Schmid im Dienste des Umwelt- und Naturschutzes und überreichte ihm eine Urkunde des BUND-Landesverbands Baden-Württemberg. (Text Karola Keitel)



Armin Gabler, Vorsitzender des BUND-Regionalverbandes, überreichte Wehrhart Schmid (links) die Urkunde.

Foto: BUND

Gefahr durch Sommerhitze: Gesundheitsamt gibt Verhaltenstipps für heiße Tage



Das Gesundheitsamt im Landratsamt Karlsruhe weist angesichts der anhaltenden tropischen Temperaturen darauf hin, dass mit der Hitze auch bedeutsame gesundheitliche Gefahren verbunden sind. Aus den Erfahrungen des „Hitzesommers“ 2003 weiß man, dass insbesondere aufgrund der fehlenden nächtlichen Abkühlung bei mehreren tropischen Nächten über 20 °C in Folge viele alte Menschen in Mitteleuropa an Überhitzung (Hyperthermie) gestorben sind – auch in Karlsruher Pflegeheimen hat es damals Todesopfer gegeben. Verlässliche Aussagen über das Geschehen im häuslichen Bereich existieren nicht. Eine wissenschaftliche Studie hat jedoch ergeben, dass insbesondere die Bettlägerigkeit von alten Menschen in schlecht klimatisierten Wohnungen ein Risikofaktor ist, eine Überhitzung zu entwickeln. Das Gesundheitsamt Karlsruhe empfiehlt daher folgende Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit:

Tipps zum Schutz vor Hitze:

- **Ausreichend trinken – auch ohne Durstgefühl.**
- **Räume möglichst nur spätabends, nachts und frühmorgens lüften.**
- **Tagsüber Fenster geschlossen halten, Räume abdunkeln (z. B. mit Vorhängen oder Rollläden).**
- **Leichte, luftdurchlässige Kleidung tragen.**
- **Im Bett möglichst nur ein Laken als Zudecke verwenden.**
- **Kühlung durch Fuß- und Armbäder mit kühlem oder lauwarmem Wasser.**
- **Bei gefährdeten Personen regelmäßig die Körpertemperatur messen. Bei Temperaturen über 39 °C umgehend ärztlichen Rat einholen.**
- **Besonders gefährdete Menschen im Blick behalten – auch in der Nachbarschaft oder dem Bekanntenkreis.**

Nicht nur ältere Menschen sind betroffen, auch für Jüngere kann die Sommerhitze zur Belastung werden. Deshalb gilt:

- **Auf größere sportliche Aktivitäten während der heißen Tagesstunden verzichten.**
- **Bewegung in die frühen Morgenstunden oder auf den späten Abend verlegen.**
- **Kinder und Jugendliche in Schulen, Kindergärten und Vereinen bei Temperaturen über 30 °C nicht zu sportlichen Höchstleistungen anleiten.**
- **Bei hoher Ozonbelastung ungewohnte und starke Anstrengungen im Freien – insbesondere mittags und nachmittags – vermeiden.**

Das Gesundheitsamt berät derzeit auch Schulen und Vereine, die sich angesichts der Hitze nach dem Umgang mit geplanten Sportveranstaltungen erkundigen. Die klare Empfehlung: Bei extremen Temperaturen sollten sportliche Belastungen im Freien vermieden werden – zum Schutz der Gesundheit aller Beteiligten.

Weitere Informationen zum Thema Hitze und Hitzeschutz gibt es unter:

<https://www.karlsruhe.de/umwelt-klima/klimaschutz-klimaanpassung/hitze-in-karlsruhe>
<https://gesundheitskonferenz.landkreis-karlsruhe.de/> à Hitzeschutz

(Text Landratsamt Karlsruhe)

...was läuft in WALDBRONN

Fr., 4.07.,
19 Uhr

Waldbronn liiiiist

Veranstaltungsort: Pfarrhof Katholische Kirche St. Wendelin
Veranstalter: Buchhandlung LiteraDur, Pfarrer Ret liest aus „Der Pinguin, der fliegen lernte“
Führung über den Rutengängerlehrpfad

Sa., 05.07.2025
15 Uhr

Veranstaltungsort: Kurpark
Veranstalter: Rutengängerverband
Turnplatzfest
Treffpunkt: Turnplatz Busenbach
Veranstalter: TV Busenbach

Sa., 05.07.2025
bis So., 07.07.2025

Di., 08.07.,
16.30 Uhr

Waldbronn liiiiist
Veranstaltungsort: Hof des Lesetreff, Stuttgarter Straße 25
Veranstalter: Buchhandlung LiteraDur, Viertklässler der AFS lesen aus ihren Lieblingsbüchern

Di., 8.07.,
19 Uhr

Waldbronn liiiiist
Veranstaltungsort: Dorfbrunnen, Altes Rathaus Etzenrot
Veranstalter: Buchhandlung LiteraDur, Thomas Christl liest aus „Herr Müller, die verrückte Katze und Gott“
Waldbronn liiiiist
Veranstaltungsort: Kapelle Maria Zuflucht
Veranstalter: Buchhandlung LiteraDur, Doris Wanka und Peter Wiebelt lesen u.a. aus „Man kann auch in die Höhe fallen“

Mi., 09.07.,
19 Uhr

Do., 10.07.2025,
19 Uhr

Waldbronn liiiiist
Veranstaltungsort: Vor dem Eventhaus, Im Ermlisgrund 2b
Veranstalter: Buchhandlung LiteraDur, Harmut Jörg liest aus „Der Markisenmann“

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich. **Falls noch nicht gesehen, bitte die Veranstaltungstermine auf der Homepage der Gemeinde eintragen.** Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen: <http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>

Gesangverein
Concordia
Reichenbach

1875 e.V.

150 Jahre

Jubiläumswurst &
Jubiläumsbier
...gute Idee, das gönne ich mir!

Jubiläumsgedeck!
Nur bei unserem Jubiläumsfest
11. - 14. Juli 2025
Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Wer kennt noch alte Heilmittel?

Das Wissen über die Heilwirkung von Kräutern oder Mineralien blickt auf eine lange Tradition zurück. Im 19. Jahrhundert trennte sich die moderne Schulmedizin von den volkstümlichen Heilverfahren. Seither fristen letztere eher ein Schattendasein und gehen nach und nach verloren.

Um das alte Wissen zu bewahren, welches oft über Generationen in Familien oder Dorfgemeinschaften weitergegeben wurde, möchten wir einen Aufruf starten: Wer kennt noch alte Familienrezepte oder Rezepturen aus dem Bereich der Volksheilkunde? Wer kennt noch alte Anekdoten aus unseren Dörfern zu diesem Thema?



Foto: Universität Tübingen

Alle, die etwas beitragen möchten, können sich gerne an das Gemeindearchiv wenden:
E-Mail: f.heinrich@waldbronn.de
Tel.: 07243-609-191

Musikverein
»Lyra«
Reichenbach e.V.

Jugendblasorchester

BENEFIZKONZERT

ZUGUNSTEN DES HOSPIZVEREINS
KARLSBAD-MARXZELL-WALDBRONN E.V.

»MUSIC FROM ALADDIN«
ARR. JOHNNIE VINSON

»COLDPLAY CLASSICS«
ARR. MICHAEL BROWN

»THE BEST OF JOURNEY«
ARR. PAUL MURTHA

UND WEITERE WERKE

FREITAG, 11.07.2025

19:00 UHR KLOSTERRUINE FRAUENALB

EINTRITT FREI - SPENDEN WILLKOMMEN

BEI SCHLECHTEM WETTER SIEHE INFOS AUF WWW.MYLREICHENBACH.DE

Waldbronner Unternehmerseite



Golf Event mit Diner

Sommerfest der Waldbronner Selbständigen auf dem Gut Batzenhof

Nachdem beim letzten Sommerfest im Kurpark auf der Minigolfanlage geübt wurde, ging es dieses Jahr zum Golfplatz auf dem Gut Batzenhof. „Der Mensch entwickelt sich

weiter“, scherzte Jürgen Socher zur Begrüßung der Teilnehmer, die gut versorgt mit kühlen Getränken bei sommerlichen Temperaturen den Golfschläger schwingen.

Waldbronner Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de



Sommerfest der Waldbronner Selbständigen

Ob Anfänger oder Köhner, beim Golfschnuppern kamen alle auf ihre Kosten und es war ein sportlicher wie auch geselliger Sonntag.



Die Damen elegant mit Schirm.



Chilliges Beisammensein nach dem Spiel mit kühlen Getränken.

Am Freitag, 18. Juli, zur Waldbronner Sommernacht auf den Rathausmarkt

Die Waldbronner Selbständigen laden zu einer unvergesslichen Sommernacht mit Musik, Genuss und guter Gesellschaft. Freuen Sie sich auf kleine Live-Acts mit den „eMotion Dance“ Kids, kulinarische Highlights und eine Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt – einfach das perfekte Happening, um Freunde zu treffen. Die Geschäfte am Rathausmarkt haben sich zudem zahlreiche Specials ausgedacht, die Gäste überraschen und begeistern werden! Entdecken Sie exklusive Angebote, besondere Aktionen und vielleicht das ein oder andere Schnäppchen. Lassen Sie uns gemeinsam die warme Sommerluft genießen und unter freiem Himmel feiern.

18:00 Uhr: Eröffnung durch Jürgen Socher von den Waldbronner Selbständigen sowie Bürgermeister Christian Stalf gefolgt von der Tanzgruppe „eMotion Dance“.

Live-Musik mit „The Funky Valentines“ und „Eros Amaretti“



SAVE THE DATE

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

SOMMERFEELING in Waldbronn

Kühles Lüftchen. Grüne Oasen. Kulinarische Vielfalt. Attraktive Freizeitangebote.



www.waldbronn-tourismus.de

Folgen Sie uns auf Facebook & Instagram @waldbronn.entdecken

SOMMERAKTION

Albtherme

30. JUNI – 31. AUGUST 2025

HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme



**Tageskarte
Therme (ohne Sauna)**
nur 17,50 €*



**Tageskarte
Therme & Saunawelt**
nur 26,50 €*



Den Coupon für einen gratis Becher Schwitter's Eis gibt es in den regionalen Sommerbeilagen der BNN, der Pforzheimer Zeitung und dem Schwarzwälder Boten.

Gültig im Schwitter's Bistro oder in der Schwitter's Brasserie vom 30.06. - 31.08.2025.

Schwitter's Eis

1 Becher Eis gratis pro Person und nur gegen Vorlage des Original-Coupons. (Solange Vorrat reicht.)

Wechselnde
Termine!!!



Lassen Sie uns reden! Auf der Babbelbank!

Haben Sie ein Anliegen? Nervt Sie etwas? Wollten Sie bei unserem Herrn Wenzel (Leiter Ordnungswesen & Feuerwehr) schon immer mal etwas los werden oder über seine Arbeit erfahren?

DANN KOMMEN SIE GERNE OHNE
ANMELDUNG VORBEI!

Unsere Bank vorm Rathaus ist zwar nicht so bequem wie die Bank auf unserem Bild, aber Herr Wenzel freut sich trotzdem auf Sie!



Und zwar am Donnerstag, 10. Juli,
zwischen 17 und 18 Uhr.



Niedrige Wasserstände im Landkreis Karlsruhe: Bitte kein Wasser mehr aus den Gewässern entnehmen!

Wegen fehlender Niederschläge in der letzten Zeit ist der Wasserstand in den Bächen, Flüssen und Gräben im Landkreis Karlsruhe stark gefallen. Die Messungen an den Pegeln im Landkreis an Alb, Pfalz, Saalbach und Kraichbach liegen nahe dem Mittelwert der niedrigsten jährlichen Wasserstände. Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) geht davon aus, dass sich auch in den nächsten Wochen an den niedrigen Wasserständen der Flüsse nichts ändern wird. Selbst wenn es regnen sollte, werde dies laut LUBW die Lage nur kurzfristig verbessern. Zwar könne vereinzelt der Wasserstand vorübergehend steigen, eine nachhaltige Entspannung der Niedrigwasserlage sei jedoch nicht in Sicht.

Das Umweltamt im Landratsamt Karlsruhe bittet deshalb, zurzeit kein Wasser aus den Fließgewässern zu entnehmen. Auch das Wasserschöpfen zum Beispiel mit Gießkannen, das eigentlich ohne Erlaubnis möglich ist, soll bei den derzeit besonders niedrigen Wasserständen eingestellt werden. Das Aufstauen von Wasser und das Abpumpen mit einer Motorpumpe sind grundsätzlich verboten und werden nur in be-

gründeten Einzelfällen mit einer wasserrechtlichen Erlaubnis der Wasserbehörde gestattet.

Durch den niedrigen Wasserstand in den Bächen und Flüssen sind die Lebensräume von Fischen, Kleinlebewesen und Pflanzen gefährdet. Insbesondere Tiere leiden unter den geringen Wassermengen, den hohen Wassertemperaturen und dem geringen Sauerstoffgehalt im Wasser. In der derzeitigen Situation ist es nicht auszuschließen, dass es auch zu Fischsterben kommen kann.

Das Landratsamt beobachtet die Entwicklung der Wasserstände weiterhin aufmerksam. Sollte sich die derzeitige Situation in den Gewässern des Landkreises verschärfen und die Gefährdung der Tier- und Pflanzenwelt zunehmen, werden weitere Maßnahmen zum Schutz der Gewässer erforderlich. Das Niedrigwasser-Informationszentrum Baden-Württemberg informiert bei niedrigen Pegelständen über die aktuelle Lage und weitere Entwicklungen unter <https://niz.baden-wuerttemberg.de/>.

(Text Landratsamt Karlsruhe)

Gesangverein Concordia erhielt Conradin-Kreutzer-Tafel



Freuen sich über die Verleihung: Hans Jürgen Pütsch (Präsident Bad. Chorverband) und Christoph Palm (Präsident Landesmusikverband Bad.-Württemberg), mit der „Concordia-Truppe“.

Eine ganz besondere Ehrung wurde dem Gesangverein CONCORDIA Reichenbach am 28. Juni in Singen am Hohenlohe im Rahmen des Landes-Musik-Festivals 2025 zuteil. Arne Braun, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, überreichte den beiden Vereinsvorsitzenden Harry Reiser und Klaus Bechtel im Beisein einer kleinen CONCORDIA Gruppe die Conradin-Kreutzer-Tafel. Die Conradin-Kreutzer-Tafel wurde erstmals 1998 auf Initiative des damaligen Ministerpräsidenten Erwin Teufel vom Land Baden-Württemberg verliehen. Voraussetzung für diese besondere Ehrung ist ein mindestens 150-jähriges kulturelles Engagement eines Vereins oder einer Vereinigung. Sie ist nach dem Komponisten, Dirigenten



Bei der Verleihung: Arne Braun (Staatssekretär), Claus Bechtel, Harry Reiser und Hans Jürgen Pütsch (Präsident Badischer Chorverband).

Foto: Privat

und Musiker Conradin Kreutzer (1780 – 1849) benannt. Die Conradin-Kreutzer-Tafel wurde beim Festakt in der Stadthalle in Singen u.a. drei weiteren Chören des Badischen Chorverbandes verliehen. Nur wenigen Chören im Kreis Karlsruhe wurde diese außergewöhnliche Ehrung bisher zuteil.

Der Verein freut sich über diese beeindruckende Auszeichnung des Landes Baden-Württemberg und nimmt diese gleichzeitig als Verpflichtung vom Bodensee mit nach Hause, viele weitere Jahrzehnte den Chorgesang und die vielfältigen Aktivitäten bei der CONCORDIA aufrechtzuerhalten und sich somit für das kulturelle Leben in Waldbronn tatkräftig zu engagieren.

(Text: Gesangverein CONCORDIA Reichenbach)

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waldbronn.de

Im Gemeinderat notiert

Eilentscheidung zur Instandsetzung eines Feuerwehrfahrzeugs
Bürgermeister Christian Stalf informierte den Gemeinderat in der jüngsten Sitzung über eine Eilentscheidung: Bei einem Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Waldbronn wurde ein erheblicher technischer Defekt an der Fahrzeugpumpe festgestellt. Eine kurzfristige Instandsetzung war unabwendbar, um die Einsatzbereitschaft und damit den Schutz der Bevölkerung weiterhin sicherzustellen. Die Reparaturkosten belaufen sich auf rund 12.000 Euro. Aufgrund der Dringlichkeit und sicherheitsrelevanten Bedeutung hat Bürgermeister Stalf die Maßnahme umgehend beauftragt.

Planungen für neue Kita Rück II vorgestellt

Ein weiterer Schritt Richtung Neubau Kita Rück II: Die Aufträge für wesentliche Planungsleistungen – darunter die Gebäudeplanung, die Freianlagenplanung sowie die Fachplanungen für Heizung und Elektroanlagen – wurden mehrheitlich bei einer Gegenstimme vergeben.

Die Auftragsvergabe erfolgte im Rahmen eines VgV-Verfahrens (Vergabeverordnung), um ein transparentes und europaweit gleichberechtigtes Auswahlverfahren zu gewährleisten. Architekt Stephan Wussler vom Büro wwv-architekten aus Biberach, das den vorausgegangenen Architektenwettbewerb für sich entscheiden konnte, stellte den ersten Entwurf der neuen Kita vor. Das Architekturbüro ist bekannt für seine Tätigkeit im öffentlichen Bereich und verfügt über umfassende Erfahrung bei sog. Bildungsbauten. Das geplante zweigeschossige Gebäude entsteht auf einem „konisch (kegelförmig) verlaufenden Grundstück“, das zur Stuttgarter Straße hin ansteigt, so Wussler. Vorgesehen ist eine Hybrid-Holzbaubauweise, die sowohl ökologische als auch funktionale Vorteile bietet. Geplant ist ein sechspruppiger Kindergarten mit Dachterrasse, großzügigen Außenanlagen, Matschschleuse und direktem Zugang von nahezu jedem Gruppenraum zum Außenbereich. Kostenvolumen derzeit: rund 6,9 Millionen Euro. Die Gebäudestruktur wurde so konzipiert, dass Lärmemissionen nicht in Richtung bestehender Wohnbebauung abgeleitet werden. Mehrere Vordächer sorgen für eine natürliche Beschattung, ebenso sind Parkplätze und Fahrradstellplätze eingeplant. Erwähnenswert ist der Dachvorsprung, der funktionale Vorteile wie Beschattung bietet.

Der vorgestellte Entwurf fand breite Zustimmung im Gemeinderat. Jürgen Kussmann (CDU) zeigte sich „begeistert“ und nannte den Entwurf „genial“. Auch Michael Kiefer (Aktive Bürger) lobte die Gestaltung und die gelungene Integration in das angrenzende Baugebiet. Jens Puchelt (SPD) äußerte erneut Kritik am zeitlichen Ablauf und dem Zwischenlösungsbedarf mit Containern, lobte jedoch den Entwurf selbst als ansprechend und durchdacht. Er mahnte zugleich zum kostenbewussten Bauen und sprach von einem „Mercedes unter den Kindergärten“. Jürgen Hemberger, Fachbereichsleiter Hoch- und Tiefbau, versicherte, die Planungen in enger Abstimmung mit den Fachplanern zu optimieren, auch im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit. Der angestrebte „sportliche Zeitrahmen“ sieht eine Fertigstellung bis Ende 2027 vor. Die Außenanlagen könnten gegebenenfalls ein halbes Jahr später fertiggestellt werden. Desiree Fuchs (Freie Wähler) äußerte Zweifel daran, dass das neue Gebäude hinsichtlich der Kosten mit modularen Lösungen mithalten könne. In ihrer Einschätzung erinnere der Entwurf eher an ein „Konferenzzentrum für kleine Menschen“. Dem widersprach Jürgen Kussmann (CDU) und betonte, dass es sich um „normalen Standard“ im heutigen Kita-Baustil handle.

Polizei stellt Kriminal- und Unfallstatistik 2024 vor

Der Gemeinderat hat die polizeiliche Kriminal- und Verkehrsunfallstatistik 2024 zur Kenntnis genommen.

Erster Polizeihauptkommissar (EPHK) Gunther Lipp vom Polizeirevier Ettlingen und Polizeihauptkommissarin Heike Umminger vom Polizeiposten Albtal haben die Zahlen für Waldbronn präsentiert. Lipp erläuterte, dass es sich bei den Zahlen ausschließlich um das sogenannte „Hellfeld“ handelt – also um Straftaten, die der Polizei bekannt geworden sind. Im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Ettlingen, zu dem Waldbronn gehört, leben rund 110.000 Menschen. Das Revier betreibt drei Polizeiposten, darunter auch einen in Waldbronn. Die Aufklärungsquote lag 2024 bei knapp 60 Prozent. Für Waldbronn wurden im Jahr 2024 insgesamt 384 Straftaten registriert – das ist erfreulicherweise ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr (403 Fälle). Besonders erfreulich ist der Rückgang bei Körperverletzungsdelikten, die als sogenannte Hoheitsdelikte gelten: Hier sank die Zahl von 80 auf 56 Fälle. Auch die Gewalt gegen Kinder sowie Partnergewalt gingen zurück. Gestiegen sind die Ver-

mögens- und Fälschungsdelikte, von 80 im Vorjahr auf 110 in 2024. Die Diebstahlsdelikte insgesamt blieben auf dem Niveau des Vorjahres (113). Positiv hervorzuheben ist der Rückgang der Wohnungseinbrüche, die mit nur acht Fällen einen neuen Tiefstand erreichten. Diese Delikte werden von der Polizei weiterhin mit besonderer Priorität behandelt. Beim Thema Messerkriminalität berichtete EPHK Lipp, dass es zwar kaum Messerangriffe gebe, das Mitführen von Messern aber deutlich zugenommen habe. Insgesamt betrachtet leben die Waldbronner in einer „sicheren Gemeinde“.

Im Verkehrsbereich registrierte die Polizei im vergangenen Jahr 236 Unfälle gegenüber 260 im Vorjahr – also ein klarer Rückgang. In 19 Fällen kam es zu Personenschäden, darunter leider zwei Todesfälle. Alexander Kraft (CDU) fragte bei PHK Heike Umminger nach, wie sie die abendlichen Treffen der Jugendlichen am Waldbronner Platz einschätze. Die Polizeihauptkommissarin erkennt in den Zusammenkünften kein Problem, solange die Jugendlichen „nur“ laut sind, aber keine Straftaten begehen; zumal sie ja nicht wissen, „wo sie sich ansonsten aufhalten könnten“. Es gebe also weder einen „Unfall- noch einen Hotspot für Straftaten“, so Umminger.

Waldbronn beteiligt sich mit 1,8 Millionen Euro an Sanierung des Schulzentrums Karlsbad

Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen, sich mit einer Einmalzahlung in Höhe von 1,8 Millionen Euro an den Sanierungskosten des Schulzentrums Karlsbad zu beteiligen.

Grundlage dafür ist ein Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg vom September 2022, das umliegende Gemeinden verpflichtet, sich angemessen an derartigen Investitionen zu beteiligen, wenn ihre Schülerinnen und Schüler in benachbarten Kommunen in die Schule gehen. Bürgermeister Christian Stalf betonte, dass dieser Schritt Waldbronn angesichts der angespannten Finanzlage nicht leichtfalle. Dennoch sei die Vereinbarung das Ergebnis zweier konstruktiver Verhandlungsrunden mit der Gemeinde Karlsbad, mit dem Ziel, einen langwierigen und teuren Rechtsstreit zu vermeiden. Die ursprünglich von Karlsbad geforderte Summe lag deutlich höher – durch Verhandlungen konnte Waldbronn rund 390.000 Euro einsparen. Die Gemeinde Waldbronn wird mit Karlsbad eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Einmalzahlung treffen. Diese umfasst ausschließlich die bereits laufende Sanierung des Schulzentrums – zukünftige Maßnahmen sind davon ausdrücklich nicht abgedeckt.

Jens Puchelt (SPD) begrüßte das Verhandlungsergebnis und lobte die Tatsache, dass eine freiwillige Einigung erzielt werden konnte. Kurt Bechtel (Freie Wähler) hob den Verhandlungserfolg hervor – durch das Entgegenkommen Karlsbads sei eine erhebliche finanzielle Entlastung von 390.000 Euro erreicht worden. Brigitte Kalkofen (Bündnis 90/Die Grünen) sprach sich dafür aus, künftig auch aktiv an geplanten Sanierungsprojekten mitzuwirken. Bürgermeister Stalf wies darauf hin, dass dies schulrechtlich nicht vorgesehen sei, da Investitionen in Schulen in der Verantwortung der Standortgemeinde liegen.

Containeranlage für Kita Waldhöhle als Übergangslösung

In der jüngsten Gemeinderatssitzung informierte Reinhold Bayer, Fachbereichsleiter I, über den aktuellen Stand der Planungen für die Kindertagesstätte „Waldhöhle“.

Da der Neubau im Rück II erst Ende 2027 bezugsfertig sein wird, muss übergangsweise erneut eine Containeranlage eingerichtet werden. Diese soll zunächst zwei Jahre genutzt werden. Die Container werden angemietet und auf dem vorgesehenen Gelände an der Wiesenstraße so platziert, dass der Eingriff in Natur und Umgebung so gering wie möglich bleibt. Allerdings müsse für die zwei Jahre ein Bolzplatz weichen. Die Ausschreibung und ein Vorratsbeschluss zur Vergabe sollen noch im Juli 2025 erfolgen, der Zuschlag ist für September vorgesehen. Ziel ist es, die Container bis Mitte November aufzubauen, sodass der Betrieb der Kita dann starten kann. Die jährliche Miete der Containeranlage beläuft sich auf etwa 160.000 Euro. Eine monatliche Verlängerung der Nutzung ist nach Ablauf der geplanten zwei Jahre möglich, falls erforderlich. Bayer betonte erneut, dass bei der Planung besonderer Wert auf einen naturverträglichen Umgang mit dem Standort gelegt wird. Die Eingriffe in das Umfeld sollen so gering wie möglich ausfallen. Brigitte Kalkofen (Bündnis 90/Die Grünen) fragte nach, ob es denkbar wäre, da das Bodengutachten noch nicht vorliegt, dass die Naturschutzbehörden die Planungen stoppen könnten. Auch während des laufenden Planungsverfahrens seien Rückmeldungen der Naturschutzbehörden zu erwarten, so Bayer, wobei möglicherweise dann mit Auflagen zu rechnen sei. Ein Restrisiko bleibe trotz aller Vorsichtsmaßnahmen bestehen, so Bayer auf Nachfrage.

Amtlicher Teil

Gemeindewerke Waldbronn: Turnusmäßiger Wechsel von Wasserzählern nach dem Eichgesetz

Die Mitarbeiter der Gemeindewerke Waldbronn werden mit dem turnusmäßigen Wechsel der Wasserzähler **ab sofort** beginnen.

Der Austausch erfolgt ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung per Einwurfzettel. Bitte überprüfen Sie die darauf stehende Zählernummer mit der Nummer Ihres Wasserzählers.

Betroffen sind alle Hauptwasserzähler mit dem Eichjahr 2019.

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Hauptwasserzähler frei zugänglich sind, damit ein reibungsloser Wechsel stattfinden kann.

Ihre Gemeindewerke Waldbronn

Für Rückfragen:

Wasserversorgung Termine: Tel.: 0171/8686129

Rathaus: – keine Terminvergabe Tel.: 07243/609-211

E-Mail: s.brinkmann@waldbronn.de

Änderungen der Eigentumsverhältnisse bitten wir umgehend mitzuteilen. Um eine ordnungsgemäße Abrechnung erstellen zu können, brauchen wir den Übergabezeitpunkt und den Zählerstand der Hauptwasseruhr.

Gemeinsamer Gutachterausschuss im südlichen Landkreis Karlsruhe

für Grundstückswerte und sonstige Wertermittlungen in Ettlingen, Karlsbad, Malsch, Marxzell, Rheinstetten und Waldbronn

- § 193 Abs. 5 und § 196 des Baugesetzbuches (BauGB)
- Verordnung über die Grundsätze für die Ermittlung der Verkehrswerte von Grundstücken (Immobilienermittlungsverordnung 2021 – ImmoWertV 2021)
- § 12 der Gutachterausschussverordnung für Baden-Württemberg

Bekanntgabe der Bodenrichtwerte gemäß

§ 196 Baugesetzbuch (BauGB)

zum Stichtag 01.01.2025

Der Gemeinsame Gutachterausschuss im südlichen Landkreis Karlsruhe hat für die Gemeinde Waldbronn in seinen Sitzungen am 22.05. und 24.06.2025 die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2025 ermittelt und beschlossen.

Bodenrichtwerte tragen zur Transparenz auf dem Immobilienmarkt bei. Sie dienen in besonderem Maße der Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Situation am Immobilienmarkt, darüber hinaus sind sie eine Grundlage zur Ermittlung des Bodenwerts (§ 40 ff. ImmoWertV) und dienen der steuerlichen Bewertung.

Der Bodenrichtwert (§ 196 Absatz 1 des Baugesetzbuchs – BauGB) ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebiets (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen (§ 2 (3) ImmoWertV), insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit (§ 5 (1) ImmoWertV) weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse (§ 2 (2) ImmoWertV) vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück). Bodenrichtwerte beziehen sich auf unbebaute Flächen. In bebauten Gebieten sind die Bodenrichtwerte mit dem Wert zu ermitteln, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre.

Abweichungen des einzelnen Grundstücks in den wertbestimmenden Eigenschaften, wie Lage und Entwicklungszustand, Form, Größe, Tiefe, Bodenbeschaffenheit, Art und Maß der baulichen Nutzung, Immissionen, Erschließungszustand, u. a., bewirken i.d.R. Abweichungen seines Verkehrswerts (Marktwertes) vom Bodenrichtwert. Der Richtwert ist deshalb nicht identisch mit dem Verkehrswert oder dem Kaufpreis eines Grundstücks. Im Einzelfall ist der Wert des Grundstücks durch eine sachverständige Wertermittlung zu bestimmen.

Im Bodenrichtwert nicht berücksichtigt sind so genannte Altlasten (z. B. Verunreinigungen des Untergrunds), im Grundbuch

eingetragene Lasten und Beschränkungen, Eintragungen im Baulastenverzeichnis, nachteilige Bodenbeschaffenheiten (z. B. Aufwendungen für besondere Gründungsmaßnahmen), der Wert vorhandener baulicher Anlagen, Aufwuchs (Anpflanzungen), usw. Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung. Rechtsansprüche hinsichtlich des Bauleitplanungs- oder Bauordnungsrechts (z. B. Bebaubarkeit des Grundstücks) oder gegenüber den Landwirtschaftsbehörden können aus den Bodenrichtwertangaben nicht abgeleitet werden.

Nachstehend wird gemäß § 196 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 12 der Gutachterausschussverordnung für Baden-Württemberg eine grobe Übersicht der wesentlichen Bodenrichtwerte für den Bereich der Gemeinde Waldbronn öffentlich bekannt gegeben.

Die Gesamtmarkung Waldbronn (einschl. aller Ortsteile) ist insgesamt in über 120 einzelne Bodenrichtwertzonen aufgeteilt. Kostenfreie telefonische Auskünfte über Bodenrichtwerte werden zu den Sprechzeiten unter der Telefon-Nummer (07243) 101-8380 erteilt. Schriftliche Auskünfte sind gebührenpflichtig.

Internetservice:

Auf der Internetseite der Stadt Ettlingen (www.ettlingen.de/gutachterausschuss) stehen die historischen Richtwerte des Gemeinsamen Gutachterausschusses im südlichen Landkreis Karlsruhe zur Verfügung.

Ab dem Stichtag 31.12.2020, stehen die Richtwerte in BORIS-BW bzw. unter www.gutachterausschuesse-bw.de zur Verfügung. BORIS-BW steht für das Bodenrichtwertinformationssystem Baden-Württemberg.

Derzeit werden die Bodenrichtwerte des gesamten südlichen Landkreises Karlsruhe, Stand 01.01.2025, in das grafische Informationssystem BORIS-BW umgesetzt, aufgrund technischer Probleme wird sich die Umsetzung verzögern.

Dort ist die Veröffentlichung aller Bodenrichtwerte des südlichen Landkreises Karlsruhe zeitnah geplant.

**Grobübersicht der Bodenrichtwerte
für das Gemeindegebiet Waldbronn zum 01.01.2025**

Ortsteil	Bodenrichtwerte (EUR/m²) zum 01.01.2025	Definition Bauliche Nutzung Art
<u>Busenbach</u>	655 B	MK
	360 bis 675 B	W
	185 bis 450 B	M
	110 B	G
<u>Etzenrot</u>	420 bis 505 B	W
	360 bis 370 B	M
	20 E	E
<u>Reichenbach</u>	505 B	MK
	360 bis 755 B	W
	230 bis 775 B	M
	130 bis 190 B	G
	15 bis 60 E	E
	40 R	R
<u>Gesamtmarkung</u>	3 bis 4	Flächen der Landwirtschaft
	1	Flächen der Forstwirtschaft
	125 bis 410 W	Außenbereich - Wohnen
	90 M	Außenbereich – gemischte Baufläche
<u>Abkürzungen</u>	B	Baureifes Land
	E	Bauerwartungsland
	G	gewerbliche Baufläche
	M	gemischte Baufläche
	MK	Kerngebiet
	R	Rohbauland
	W	Wohnbaufläche

Ettlingen, 24.06.2025

Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses
im südlichen Landkreis Karlsruhe

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störleitstelle Netze-Gesellschaft Südwest
Tel. 0800 3629275

Strom: Netze BW Störungsnummer Tel. 0800 3629477

Kabelfernsehen: Unitymedia

Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150

Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-310

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	3424630

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117

Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen,

Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 18 Uhr
An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages
www.aponet.de oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.

Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Christian Stalf,
76337 Waldbronn, Marktplatz 7,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Sprechzeiten

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Terminvereinbarung weiterhin erwünscht; wird vorrangig bearbeitet.

Sprechzeiten Bürgermeister

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111, Terminvergabe online unter www.waldbronn.de

Montag - Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr

Freitag 7.00 – 12.00 Uhr

Empfang, Tel. 609-0

Das Fundbüro befindet sich im 1. OG, Zimmer 210 im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn: 10.07.

1,1-cbm-Container: 04.07.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 03.07.

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 04.07.

Schadstoffsammlung

Busenbach (Parkplatz Festhalle)

08.07. von 8.00 bis 9.00 Uhr

Reichenbach (Parkplatz Festhalle)

07.07. von 14.50 bis 15.50 Uhr

Etzenrot (Jahn-/Ecke Esternaystraße)

07.07. von 8.00 bis 8.30 Uhr

Kurhaus-Parkplatz entfällt, bitte Ausweichplätze benutzen.

Zusatztour Ettlingen, Middelkerker Straße

12.07.2025 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Altpapiersammlung Etzenrot

Nächster Termin 05.07.2025 (von 9.00 bis 12.00 Uhr)

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb: 0800 2982030

Wertstoffe Bauhof Daimlerstraße

Samstag, 10.00 bis 15.45 Uhr

Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermlisgrund

Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr

Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle

Samstag, 14.00 bis 16.00 Uhr

Grüngutplätze „Im Ermlisgrund“

Der Grüngutsammelplatz im Ermlisgrund hat neue Öffnungszeiten.

Gültig von Februar bis Oktober:

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Gültig von November bis Januar:

Dienstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Grüngutplatz „Wiesenfesthalle“

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr



IHRE BEHÖRDENUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe



**Weil wir anders sind –
Arbeiten mit Wohlfühlfaktor**



Die Gemeinde Waldbronn (13.000 Einwohner) unterhält eine große Infrastruktur im Bereich Tiefbau. sucht deshalb zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Ingenieur im Tiefbau (Bauingenieurwesen) (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst

- Bauherrenvertretung Bauleitung und Überwachung Tiefbaumaßnahmen
- Konzeptentwicklung und Zusammenarbeit mit Planungsbüros
- Planung, Entwurf und Konstruktion kleinerer Sanierungs-Maßnahmen
- Kalkulation, Auftragsabwicklung, Abrechnung von Tiefbaumaßnahmen
- Umsetzen von Verträgen nach VOB und UVgO
- Vertretung der Maßnahmen in den Gremien der Gemeinde
- Termin-, Kosten- und Qualitätsmanagement
- Bewertung der Nachhaltigkeit, im Rahmen der SDG, von Tiefbauprojekten
- Technische Betriebsleitung des Eigenbetriebs Wasserversorgung
- Stellvertretung Fachbereichsleitung

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Ausbildung/Studium als Bauingenieur oder eine vergleichbare Ausbildung
- Umfangreiches Fachwissen im Bereich Tiefbau (Straßenbau, Kanal, Trinkwasser)
- Kompetenz in der Bauleitung von Tiefbauarbeiten
- Kenntnisse in der Anwendung fachspezifischer Software (E-Vergabe, Ausschreibung)
- Kenntnisse in der VOB und UVgO
- Kenntnis der technischen Baubestimmungen und der DIN
- Organisationsfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten

- eine Beschäftigung nach dem TVöD bis Entgeltgruppe EG 11
- eine unbefristete, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein angenehmes Arbeitsumfeld und eine gute Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen unserer Gleitzeitregelung
- ein modernes und umfangreiches Gesundheitsmanagement sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Ihre Bewerbungsunterlagen

senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 31.07.2025

an die Gemeinde Waldbronn, Personalamt, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, oder reichen diese über das Bewerbungsportal ein.

Für telefonische Anfragen steht Ihnen Herr Dipl.-Ing. Hemberger unter Tel.07243/609-270 zur Verfügung.

Informationen über die Gemeinde erhalten Sie im Internet unter www.waldbronn.de

Das Bürgerbüro informiert:

Geschlossen

BÜRGERBÜRO

Aufgrund einer internen Veranstaltung
haben wir am
Dienstag, 15. Juli 2025,
geschlossen

Wir bitten um Beachtung !

Das Bürgerbüro informiert: Allgemeine Meldepflicht

Nach § 17 Bundesmeldegesetz hat sich jeder, der eine Wohnung bezieht, **innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug** bei der Meldebehörde (Bürgerbüro) anzumelden. Bei der Anmeldung sind alle Ausweisdokumente vorzulegen.

Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich.

Die Meldepflicht gilt auch bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde oder wenn es sich um einen Nebenwohnsitz handelt.

Bei der **An-, Um- und Abmeldung ist eine schriftliche Bestätigung des Wohnungsgebers (Wohnungsgeberbescheinigung)** vorzulegen. Der Wohnungsgeber (Vermieter) bestätigt darin den Ein- oder Auszug der meldepflichtigen Personen (Mieter). Die Vorlage des Mietvertrages kann die Wohnungsgeberbestätigung nicht ersetzen. Bei Bezug der Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung als Eigenerklärung.

Das Formular „Wohnungsgeberbescheinigung“ finden Sie auf unserer Homepage www.waldbronn.de unter Formulare oder ist beim Bürgerbüro erhältlich.

Nutzen Sie doch die Möglichkeit der Online-Ummeldung – mehr über die Homepage www.wohnsitzanmeldung.de

Das Bürgerbüro –Gewerbeamt– informiert!

Wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle anfangt, muss dies beim Gewerbeamt der Gemeinde Waldbronn, **Bürgerbüro**, anzeigen. Das Gleiche gilt, wenn der Betrieb verlegt oder aufgegeben wird.

Ein Wechsel des Betriebsinhabers (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform) einschl. des Ein- oder Austritts geschäftsführender Gesellschafter bei Personengesellschaften (OHG, KG, GbR), ein Wechsel der Betriebstätigkeit (z.B. Umwandlung eines Großhandels in einen Einzelhandel), eine Ausdehnung der Tätigkeit auf Waren oder Leistungen, die bei Betrieben der angemeldeten Art nicht geschäftsüblich sind (z.B. Erweiterung eines Großhandels um einen Einzelhandel), ist erneut anzuzeigen.

Die Gewerbeanzeige dient der Überwachung der Gewerbeausübung.

Nutzen Sie doch die Möglichkeit der Online-Formulare – mehr über die Homepage www.service-bw.de



**MÜLL GEHÖRT
NICHT IN
DIE NATUR!**

**BITTE BENUTZT
DIE MÜLLEIMER**

Das Umweltamt informiert



Energieberatung der Verbraucherzentrale in der Gemeinde Waldbronn – für Mieter und Eigentümer!

Im Rathaus Waldbronn bietet Energieberater Jochen Schneider im Auftrag der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg an jedem ersten Donnerstag im Monat zwischen 14 und 18 Uhr eine kostenlose Energieberatung an. Zusätzlich zu den Vor-Ort-Beratungen sind jetzt auch Telefonberatungen möglich.

In einem persönlichen kostenfreien Gespräch informiert der Berater zu allen Fragen rund ums Energiesparen, zur Sanierung älterer Gebäude, zum Heizungs- und Fenstertausch, zum Einsatz erneuerbarer Energien und zur Planung energieeffizienter Neubauten.

Eine Terminvereinbarung ist über die kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale unter 0800 – 809 802 400 möglich.

Leitbild Waldbronn 2025

ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.

www.snw-waldbronn.de

SNW

SNW präsentiert die „Werkzeugkiste“ des Landesseniorenrats

Der Landesseniorenrat Baden-Württemberg e.V. hat eine „Werkzeugkiste“ für Seniorinnen und Senioren in Form eines kleinen Heftchens herausgegeben, das als hilfreicher Alltagsbegleiter gedacht ist. Mit „pffiffigen Ideen“ möchte er das selbst-bestimmte Leben im Alter unterstützen und die Selbstständigkeit möglichst lange erleichtern. Die über 100 Anregungen reichen von „Hilfen beim Aufstehen“ über „unterstützende Hilfen in der Küche“ bis zu „Hilfen bei Seheinschränkungen“. Auch der Umgang mit „Smartphone und digitalen Alltagshelfern“ wird berücksichtigt.



Broschüre „Werkzeugkiste des Landesseniorenbeirats“.

Inzwischen hat uns der Landesseniorenrat eine Reihe von Broschüren zur Verfügung gestellt. Diese werden wir den Besuchern der künftigen Seniorensprechstunden kostenfrei überreichen. Die nächste Sprechstunde für Senioren findet nach der Sommerpause am 12. September 2025 im Rathaus um 10.30 Uhr statt. Sie können dort alle Ihre Fragen an die anwesenden Experten richten. Die Erfahrung aus den zurückliegenden Sprechstunden zeigt, dass sich viele Fragen um den Umgang mit dem Smartphone drehen. Aber auch Themen zur Gesundheit und den entsprechenden Einrichtungen wurden gestellt. Immer wieder waren Fragen zum Vererben, zu Vollmachten und zur Ausgestaltung einer Patientenverfügung von den anwesenden Experten zu beantworten. Nutzen Sie die Möglichkeiten, sich in der Seniorensprechstunde zu informieren und Rat einzuholen!

SNW Service Netzwerk Waldbronn

snw.info@t-online.de

www.snw-waldbronn.de



Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Pachtvertrag Eistreff um weitere zehn Jahre verlängert

Bürgermeister Stalf gab dem Gemeinderat (GR) in der letzten Sitzung bekannt, dass für den **Eistreff** auf Basis des gefassten GR-Beschlusses die **vertragliche Vereinbarung mit der Betreibergesellschaft unterzeichnet werde**. Zur offiziellen Vertragsunterzeichnung am 26.06.2025 waren auch GR eingeladen. Der derzeit gültige Pachtvertrag läuft noch bis zum 30.09.2025, **der neue Vertrag gilt vom 01.10.2025 bis 30.04.2036**. Die CDU-Fraktion freut sich, dass die **Verhandlungen** mit der Betreibergesellschaft und die Beratungen im GR **zu einer guten Lösung für die Gemeinde und den Eistreff** geführt haben. Die Verantwortlichkeiten sind in dem neuen Vertrag klar geregelt und geben dem Eistreff eine Entwicklungsperspektive von zehn Jahren. Die Gemeinde bekommt eine **höhere Pacht** und die Betreibergesellschaft übernimmt die **Verpflichtung für „Dach- und Fach“ am Gebäude sowie Wartungen**. Im Haushalt der Gemeinde fallen dafür keine unvorhergesehenen Ausgaben an, was zur **Konsolidierung der Gemeindefinanzen** beiträgt. Für das bisherige erfolgreiche Engagement sprechen wir dem **Eistreff Waldbronn eGmbH Lob und Dank** aus.

Wenn nun die **Planungssicherheit für die zukunftsfähige Weiterentwicklung des Eistreffs** fixiert ist, **blicken wir** nochmals **zurück** auf das Jahr 2000. Damals stand die Entscheidung an, ob die Firma Aldi den Zuschlag bekommt, **das Eistreff-Gebäude für eine Interimsfiliale von Aldi und dm zu nutzen**. **Stimmen der CDU** haben dazu beigetragen, dass ein **Weiterbetrieb des Eistreffs realisiert werden konnte** und somit in Waldbronn für junge Familien, Jugendliche und den Tourismus das **eisportliche Angebot erhalten bleibt**. **Dank des Engagements der Akteure im Eistreff** ist es gelungen, diese beliebte Einrichtung seither **wirtschaftlich zu betreiben**, obwohl durch die Corona-Pandemie eine Durststrecke zu überwinden war. Auch als 2023 im Zuge der Haushaltskonsolidierung die Entscheidung anstand, ob unsere Gemeinde eine **Kaufabsichtserklärung der Firma Agilent annimmt** und den am 30.09.2025 endenden Vertrag mit der Betreibergesellschaft bereits 2023 kündigt, war es ein **Antrag der CDU-Fraktion, der Verhandlungen mit den beteiligten Partnern forderte**, die nun zu dem heutigen **Ergebnis des 10-Jahres-Vertrages** führten. Wir wünschen der **Eistreff-Betreibergesellschaft** auch für die **zukünftige Entwicklung viel Erfolg**.

Waldbronner Anteil an Kosten des Schulträgers Gemeinde Karlsbad beschlossen

Die Beteiligung der Umlandgemeinden an den **Schulinvestitionskosten für weiterführende Schulen** hatte den GR bereits 2024 beschäftigt. Ein „Merkposten“ von 2,2 Mio. € war im Haushalt 2024 gebildet, der nun 2025 beansprucht wird.

Inzwischen gab es **Verhandlungen mit Karlsbad** in dieser Frage, die aufgrund der angespannten Haushaltslage für Waldbronn ein schwieriges Thema ist. Aber aufgrund des Schulgesetzes und eines VGH-Urteils ist **Waldbronn zur Kostenbeteiligung verpflichtet**, da Schülerinnen und Schüler **weiterführende Schulen in Karlsbad** besuchen. In der Freiwilligkeitsphase erzielte unsere Verwaltung in Verhandlungen mit Karlsbad eine Lösung, die der GR nun genehmigt hat. **Waldbronn beteiligt sich mit 1,8 Mio. €** an den Investitionen für die zurückliegende **Generalanierung des Schulzentrums Karlsbad**. Zukünftige Maßnahmen sind damit nicht abgegolten.

CDU-Fraktion im Waldbronner Gemeinderat

Dr. Jürgen Kußmann, Hildegard Schottmüller, Max Höger, Alexander Kraft, Stephan Musler

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Aus dem Gemeinderat

KITA Rück II – Beauftragung der Architekten und der Fachplaner
Die weiteren Planungen und Ausführungen für die neue **KITA Rück II** haben die nächste Hürde genommen. Zustimmung konnten wir der Vorlage der Verwaltung, die Architekten- und Planungsleistungen zu vergeben. Nach den derzeitigen Planungen soll das Gebäude bereits **Ende 2027** fertiggestellt sein. Ob sich dieser optimistische Zeitplan halten lässt, wird sich zeigen.

KITA Waldhöhle - aktueller Sachstand

Bis zur Fertigstellung der Kita Rück II müssen die Kinder der KITA Waldhöhle in einem Provisorium, einer **Containerlandschaft in der Wiesenstraße**, untergebracht werden. Gegen unsere Stimmen hatte der Gemeinderat seinerzeit mehrheitlich beschlossen, die Container auf der Wiese in der Wiesenstraße zu errichten. Trotz bisher ausstehender naturschutzrechtlicher Prüfung wurden nun weitere Leistungen für das Aufstellen der Container in Auftrag gegeben. Durchaus ein gewisses Restrisiko – wie wir angemerkt haben.

Wir werden das Projekt „Container für die KITA Waldhöhle auf der Wiese in der Wiesenstraße“ weiterhin kritisch begleiten und uns insbesondere nach Abbau der Container für eine **vollständige Renaturierung** dieses Bereichs einsetzen.

Polizeistatistik in Waldbronn

In Waldbronn lebt man weiterhin sehr sicher. Das zeigt die Polizeistatistik, die durch die Leiterin des Polizeipostens Albtal, Frau Umminger, und durch Herrn Lipp, Revierleiter des Polizeireviers Ettlingen, dem Gemeinderat vorgestellt wurde. Entgegen dem mancherorts bestehenden Trend gehen die Straftaten in Waldbronn in fast allen Bereichen zurück. Festzustellen ist jedoch eine Zunahme im Bereich der häuslichen Gewalt und die Erkenntnis, dass Opfer davon fast ausnahmslos Frauen und Kinder sind. Hier bedarf es weiterer Prävention, um diesem negativen Trend entgegenzuwirken.

Waldbronn beteiligt sich an der Schulsanierung in Langensteinbach

Einstimmig beschlossen hat der Gemeinderat, sich an den Schulinvestitionen in Karlsbad mit einem Betrag in Höhe von 1,8 Mio. EUR zu beteiligen. Vorausgegangen waren intensive Verhandlungen mit unserer Nachbargemeinde. Ausgangspunkt war, dass der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg rechtskräftig entschieden hat, dass sich Umlandkommunen, deren Schüler ein Schulzentrum einer Nachbarkommune besuchen, an den Sanierungskosten beteiligen müssen. Um einem möglichen Rechtsstreit zuvorzukommen, wurde bereits frühzeitig das Gespräch mit Karlsbad gesucht. Hier eine Einigung zu erzielen, ist aus finanzieller Sicht und für eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit der beiden Kommunen zwingend notwendig – so unser Standpunkt.

Ausgehend von den anfänglich geforderten mehr als 2,1 Mio. EUR einigten sich Karlsbad und Waldbronn schlussendlich auf einen Betrag in Höhe von 1,8 Mio. EUR. Das halten wir für vertretbar – auch wenn es schmerzhaft ist! Denn eine gerichtliche Klärung wäre voraussichtlich mit weitaus höheren Kosten für Waldbronn verbunden gewesen.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Waldbronner Gemeinderat
Marc Purreiter, Dr. Brigitte Kalkofen, Beate Maier-Vogel, Lena Cannistra-Arznér



Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

10,5+ Jahre Eistreff

Vor fünf Jahren begann bei uns in Waldbronn eine Erfolgsgeschichte. Eine gGmbH übernahm den Betrieb unseres Eistreffs. Trotz Corona und Energiekrise ist es der Betreibergesellschaft gelungen, ein wirtschaftlich tragfähiges Konzept zu etablieren. Ein ganz großes Kompliment hierfür.

Am vergangenen Donnerstag wurde nun mit der Gemeinde ein neuer 10,5-jähriger Pachtvertrag unterzeichnet. Die Laufzeit ermöglicht es, auch längerfristige Investitionen zu tätigen. Wir wünschen hierfür viel Erfolg.

Viel Geld für Kindergärten

Die Kindergärten sind ein Dauerbrenner im Gemeinderat. In der letzten Sitzung ging es wieder um den Neubau im Rück II und um den Umzug der Waldhöhle-Container an der Wiesenstraße. Der Neubau im Rück II nimmt jetzt Fahrt auf. Das knapp 6,6 Millionen Euro teure Bauwerk soll bis Ende 2027 stehen, anschließend wäre noch die Außenanlage zu machen. Allerdings sagt die Verwaltung bereits einschränkend zum Zeitplan: falls nichts Unvorhergesehenes dazwischenkommt. Hinzu kommt vor der Ausschreibung die Unsicherheit in Bezug auf steigende Baupreise. Architekt Stephan Wussler von den ausführenden wwg-Architekten Biberach stellte nun die Pläne für den sechsgruppigen Kindergarten vor. Gebaut wird zweistöckig in Holzhybridbauweise. Appelliert wurde im Gemeinderat noch einmal an Verwaltung und Architekten, angesichts der angespannten Haushaltslage nach Einsparpotenzial beim Bau zu suchen. Schließlich habe man bei der Planung für den neuen Kindergarten in Etzenrot auch Einsparungen von rund 300.000 Euro realisieren können.

Beim Umzug des Kindergartens Waldhöhle drängt die Zeit. Bis zum 1. Januar 2026 sollen die neuen Container an der Wiesenstraße (auf dem Wiesengelände, aktuell ein Bolzplatz) stehen, die alten Container stehen bislang ganz in der Nähe auf dem Parkplatz hinter dem Kindergarten St. Josef. Dadurch kann der bisherige Außenbereich (Spielplatz) bleiben und muss nicht ebenfalls neu angelegt werden. Die neuen Container sollen so gestellt werden, dass keine Leitungen im Boden überbaut und keine Bäume gefällt werden müssen. Die Mietzeit der Container ist zunächst auf zwei Jahre ausgelegt (jährliche Miete geschätzt 160.000 Euro), in der Hoffnung, dass dann der Kindergarten im Rück II bezugsfertig ist. Klappt das nicht, kann die Miete monatlich verlängert werden. Die alten Container kosten bislang 131.000 Euro Miete im Jahr.

Freie Wähler Waldbronn

Freie Wähler Waldbronn

Aus dem Gemeinderat

Beauftragung des Architekten und der Fachplaner für die Kita Rück 2

Schön ist er, der Siegerentwurf für die neue Kita Rück 2 — und ein Gewinn für den Ortseingang. Der repräsentative Entwurf überzeugt durch ein durchdachtes Konzept. Allerdings ließen sich viele Details in einer schlichteren Bauweise sicher kostengünstiger umsetzen. Gerade für eine Kindertagesstätte sind funktionale, freundliche und technisch gut ausgestattete Räume wichtiger als eine aufwändige architektonische Gestaltung.

Die Fraktion stand daher vor dem Dilemma: Soll das Projekt genehmigt werden, damit Architekten und Bauplanung zeitnah beauftragt werden können? Oder soll aus Kostengründen der Rotstift angesetzt werden, da die Kommune bekanntermaßen finanziell eingeschränkt ist? Das würde aber zu weiteren Verzögerungen führen.

Noch vor wenigen Wochen hatte der Rat über eine einfache Holzmodulbauweise diskutiert. Laut Verwaltung wäre diese jedoch teurer als der jetzt vorliegende Entwurf und brächte zudem keinen zeitlichen Vorteil.

In Teilen der Fraktion kamen leise Zweifel auf, ob beide Vorhaben tatsächlich mit denselben Maßstäben kalkuliert wurden. Der vorgestellte Entwurf ist mit 6,9 Millionen Euro veranschlagt. Vor diesem Spannungsfeld fiel die Abstimmung in der Fraktion uneinheitlich aus — mit einer mehrheitlichen Entscheidung des Rates für die Beauftragung des Projekts.

Der vorläufige Jahresabschluss der Gemeinde für 2024

Nicht die Rechnungslegung an sich, sondern die unzureichenden Rahmenbedingungen sind das eigentliche Problem. Weil zahlreiche Projekte gar nicht erst begonnen oder bewusst verschoben wurden, vermittelt der Jahresabschluss ein geschöntes Bild. Wer genauer hinsieht, erkennt jedoch, dass der vermeintliche Überschuss in Wahrheit Ausdruck unterlassener Investitionen und fehlender Umsetzungskraft ist. Besonders irritierend sind Vermerke, dass selbst nach mehrfachen Rückfragen unklar bleibe, welche Maßnahmen tatsächlich eingespart und welche lediglich verschoben würden. Diese Intransparenz macht die Rechnungslegung für Außenstehende kaum nachvollziehbar und beschädigt das Vertrauen in die Haushaltssteuerung. Erschwerend kommt hinzu, dass die Gemeinde wegen der ver-

weigerten Kreditaufnahme für 2025 liquiditätsmäßig schlechter dasteht als geplant. Gleichzeitig hinterlässt die anhaltende Wirtschaftslaute deutliche Spuren bei den Steuereinnahmen. Der vermeintliche Überschuss wird zusätzlich dadurch künstlich aufgebläht, dass bereits 2024 vereinnahmte Gewerbesteuern ursprünglich erst für den Haushalt 2025 vorgesehen waren — ein unglückliches Vorgehen, das das tatsächliche Finanzbild weiter verzerrt.

Die gute Nachricht zum Schluss:

Der **Pachtvertrag für den Eistreff** ist unter Dach und Fach. Er wurde am Donnerstag, den 26.04.2025, direkt vor Ort im Eistreff unterzeichnet. Der Vertrag läuft bis zum Ende der Saison 2025/2026 und gibt der Betreiber-GmbH endlich Planungssicherheit sowie die Möglichkeit, in den Standort zu investieren. Vielen Dank für das wunderbare Engagement, welches weit über die Grenzen Waldbronn hinaus strahlt.

Ihre Fraktion

Kurt Bechtel, Volker Becker, Désirée Fuchs

Folgen Sie uns auf www.fvw-waldbronn.de, Instagram & Facebook.



SPD Waldbronn

10-Jahresvertrag für den Eistreff



Eistreff-Vertragsunterzeichnung

Foto: J. Puchelt

Wir freuen uns, dass der Pachtvertrag für den Eistreff nun um weitere 10 Jahre verlängert wurde, wenngleich er für die Betreibergesellschaft auch eine große Herausforderung bedeutet: Neben einer Erhöhung der Pacht von 20000 € auf nunmehr 50000 € übernimmt die Betreibergesellschaft nun auch die volle Verantwortung für das Gebäude sowie die Wartungsverträge. Insbesondere bei der Höhe der Pacht hätten wir uns von Gemeindeseite mehr Entgegenkommen gewünscht, wofür es im Gemeinderat leider keine Mehrheit gab.

Nun besteht jedoch Planungssicherheit für die Betreibergesellschaft, was auch Investitionen möglich macht. Für das große Engagement des gesamten Eistreff-Teams mit Alexander Schroth an der Spitze sprechen wir großes Lob und Anerkennung aus! Durch dieses Engagement kann der einmalige und weit über Waldbronn hinaus bekannte und beliebte Eistreff weiter erhalten bleiben.

Jahresabschluss 2024

Wieder fällt der tatsächliche Jahresabschluss wesentlich besser aus als der ursprüngliche Planungsansatz für 2024. Insbesondere Abweichungen von den angesetzten Kosten im Hoch- und Tiefbau in Höhe von mehr als 10 Millionen Euro führten zu der großen Differenz. Bei derartigen Abweichungen ist es jedes Jahr immer wieder sehr schwierig bei den Haushaltsberatungen ein realistisches Bild über die finanzielle Situation der Gemeinde zu bekommen.

Kindergarten Rück II

Für den geplanten Kindergarten im Rück II wurden nun die Aufträge für die Fachplaner vergeben. Von unserer Fraktion wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass alle Positionen noch einmal auf Kostenoptimierungen zu prüfen sind. Wir hoffen, dass der Kindergarten nun tatsächlich wie geplant bis Ende 2027 bezugsfertig ist und dass die notwendigen neuen Container für die erneute Übergangslösung an der Wiesenstraße somit auch „nur“ für zwei Jahre gemietet werden müssen (die Mietkosten betragen 160000 € pro Jahr!)

Manuel Mess, Jens Puchelt



Bekanntmachungen anderer Ämter

Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.

Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Verwaltungsausschuss beschließt die Fortsetzung des zweigleisigen Ausbaus der Stadtbahnlinie S4 zwischen Karlsruhe und Bretten und vergibt Busleistungen für das Linienbündel Mittelbereich Bretten
- Einsatzkräfte trainieren bei Katastrophenschutzübung #laesus2025 am 19. Juli den Ernstfall bei Linienbusunfall mit Massenansturm von Verletzten. Straßensperrungen im Bereich Graben und Friedrichstal

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad/Langensteinbach

Versichertenberater Carlo Weber
Rentenberatung und Rentenantragstellung in Karlsbad
Wikingerstr. 27, 76307 Karlsbad-Langensteinbach.

Rentenversicherungsnummer immer bereitlegen!

Terminvereinbarung bzw. tel. Vereinbarung möglich.
Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de
Erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag.



Grillverbot

Sperrung der Grillstellen in den Wäldern im Landkreis Karlsruhe infolge akuter Waldbrandgefahr

Hiermit ergeht von Amtes wegen auf Grundlage des § 38 Abs. 1 S. 1 und 3 Landeswaldgesetz (LWaldG) die folgende

ALLGEMEINVERFÜGUNG

- Im gesamten Landkreis Karlsruhe wird das Recht zum Betreten des Waldes bis auf Widerruf wie folgt eingeschränkt:
 - Die Nutzung vorhandener Feuer- und Grillstellen im Wald einschließlich mitgebrachter Grills ist untersagt.
 - Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
- Der vorsätzliche oder fahrlässige Verstoß gegen die vorstehende Allgemeinverfügung ist gem. § 83 Abs. 3 LWaldG als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße bedroht. Diese kann bis zu 2.500 €, in besonders schweren Fällen bis zu 10.000 € betragen.
- Diese Allgemeinverfügung wird gemäß § 41 Abs. 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) durch öffentliche Bekanntmachung verkündet und tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Der vollständige Inhalt dieser Verfügung kann auf der Internetseite des Landratsamtes Karlsruhe eingesehen werden.

Begründung

Die untere Forstbehörde des Landratsamtes Karlsruhe ist gem. § 38 Abs. 1 i.V.m. §§ 62 Nr. 3, 64 Abs. 1 LWaldG zuständige Behörde für die Anordnung dieser Allgemeinverfügung.

Im Landkreis Karlsruhe besteht aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der ungewöhnlich hohen Temperaturen derzeit eine hohe Waldbrandgefahr. Daher ist auf die Nutzung der Feuerstellen an den eingerichteten Grillplätzen in sämtlichen Wäldern ab sofort zu verzichten.

Die Nutzung mitgebrachter Grills sowie offene Feuer im Wald oder in einem Abstand von weniger als 100 Meter vom Wald sind gemäß § 41 Abs. 1 Landeswaldgesetz ohnehin nicht gestattet.

Die untere Forstbehörde bittet ferner eindringlich darum, dass vom 1. März bis 31. Oktober geltende Rauchverbot im Wald strikt zu beachten. Schon eine einzelne glimmende Zigarettenkippe kann zu verheerenden Waldbränden führen.

Das Rauch- und Grillverbot wird in den nächsten Tagen verstärkt überwacht.

Da die Waldbrandgefahr zuletzt gewachsen ist und in den kommenden Tagen voraussichtlich weiter zunehmen wird, wird gemäß § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch bei der unteren Forstbehörde beim Landratsamt Karlsruhe, Am Viehmarkt 1, 76646 Bruchsal, erhoben werden.

Aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung haben Widerspruch und Klage gegen diese Allgemeinverfügung keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 VwGO). Dies bedeutet, dass diese Allgemeinverfügung auch dann zu befolgen ist, wenn sie mit Widerspruch und/oder Klage angegriffen wird. Die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs kann auf Antrag durch das Verwaltungsgericht Karlsruhe, Nördliche Hildapromenade 1, 76133 Karlsruhe wiederhergestellt werden.

Karlsruhe, den 24.06.2025

gez.
Lothar Himmel
Forstamt

Soziale Einrichtungen

Tag der offenen Tür im Beratungszentrum der Caritas Ettlingen

Wir laden Sie herzlich ein, kommen Sie alleine, mit Ihrer Familie oder mit Freunden – lernen Sie uns kennen und erleben Sie einen Nachmittag voller:

- Spiel & Spaß
- Unterhaltung & Mitmachaktionen
- Leckere Snacks & Getränke – für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Freitag, 18. Juli 2025

15:30 Uhr – 18:30 Uhr

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe
Lorenz-Werthmann-Straße 2, 76275 Ettlingen
Wir freuen uns auf Sie.



NEUE WEBSITE!



**JETZT
ONLINE**

WWW.WALDBRONN.DE

 **übersichtlicher, moderner, bürgerfreundlicher**



Kulturring Waldbronn e.V.



Wortakrobatik vom Feinsten:
Martin Zingsheim am 13.09.2025



Martin Zingsheim - normal ist das nicht - am 13.09.2025 um 20 Uhr im Kulturtreff
Foto: Tomas Rodriguez

Immer gut, wenn man sich selbst auf der richtigen Seite wähnt. Politisch, ökologisch und mental. Im Stau stehen, um zur Arbeit zu gehen, und durch den Wald laufen, damit man wieder sitzen kann. Bekloppt sind immer nur die anderen, auch wenn der Cappuccino teurer als das Schnitzel ist. Mit viel suggestivem Aufwand verkaufen wir uns den tagtäglichen Wahnsinn da draußen als sogenannte Normalität. Und wundern uns dann, dass man zwischen Desinfektionsmittel und Physiotherapie kaum noch was mitkriegt. Klimawandel, Kinderarmut, Selbstausbeutung? Keine Sorge, alles ganz normal! Martin Zingsheim stellt sich in seinem aktuellen Programm dem unhinterfragten Irrsinn und den für sicher geglaubten Scheinwahrheiten. Witzig, relevant und im positiven Sinne verrückt. Unter uns: Normal ist das nicht! Martin Zingsheim, preisgekrönter Kölner Kabarettist, vereint in seinem Programm brillante Sprache, rasante Gags und kritische Tiefenschärfe – wie Philosophie, nur lustiger. Wer sich ein Bild machen möchte: In der ARD-Mediathek finden Sie eine Sendung „Alfons und seine Gäste“ vom 08.04.2025

Abonnement-Angebot: Waldbronner Kulturherbst

10 % Preisvorteil beim Buchen aller 5 Vorstellungen

Erhältlich über unsere Geschäftsstelle

Rufen Sie an: +49 160 99128568

Schreiben Sie uns: info@kulturring-waldbronn.de

Das Angebot gilt bis zum 31.08.2025

Dienstag, 02.09.2025 – 19.30 Uhr – Kurhaus Waldbronn

Marc Marshall – Times To Love

Samstag, 13.09.2025 – 20.00 Uhr – Kulturtreff Waldbronn – Kabarett

Martin Zingsheim – „normal ist das nicht“

Sonntag, 19.10.2025 – 18.00 Uhr – Kulturtreff Waldbronn

Annette Postel – ... her mit dem Haifisch, Weill!

Sonntag, 02.11.2025 – 18.00 Uhr – Pfarrkirche St. Wendelin, Waldbronn-Reichenbach

Daniel Kaiser spielt Orgelmusik von und für Eugène Gigout (1844–1925)

Sonntag, 30.11.2025 – 18.00 Uhr – Kurhaus Waldbronn

Murzarella: „Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten“

Vorverkauf einzelner Vorstellungen bei LiteraDur, Marktplatz 11, 76337 Waldbronn oder online unter www.kulturring-waldbronn.de. Dort sind auch weitere Vorverkaufsstellen aufgeführt. – **Fragen Sie für Ihr Geschenk nach unseren attraktiven Faltkarten bei LiteraDur Waldbronn.**

Mehr Informationen und Videomaterial zu den einzelnen Vorstellungen finden Sie unter www.kulturring-waldbronn.de

Mitglied werden?

Der Kulturring Waldbronn ist ein gemeinnütziger Verein. Seit 1969 veranstaltet der Kulturring verschiedenste Events mit dem gewissen Etwas für Klein bis Groß. **Unsere Mitglieder unterstützen mit ihrem Beitrag unser hochwertiges kulturelles Angebot in Waldbronn.** Sind Sie auch schon dabei? – **Gemeinsam Kultur erleben, fördern und erhalten!**

Jahresbeitrag: Einzelmitgliedschaften 20,00 €/Paare 30,00 €

Infos und Kontakt

Désirée Fuchs – E-Mail: info@kulturring-waldbronn.de

Telefon +49 160 99128568

Social Media: Besuchen Sie uns in Instagram und Facebook unter KulturringWaldbronn.

#KulturImHerzen

Kulturelle Veranstaltungen sind weit mehr als bloße Freizeitangebote. Sie spiegeln den gesellschaftlichen Zustand wider, fördern den Dialog und stärken das Gemeinschaftsgefühl. Ob Theater, Konzerte, Lesungen oder Feste – Kulturveranstaltungen bieten Räume für Begegnung, Austausch und Identifikation. In einer immer diverser und schnelllebig werdenden Gesellschaft schaffen sie Gelegenheiten, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen und ein gemeinsames kulturelles Erbe lebendig zu halten. Sie helfen dabei, Werte zu vermitteln, Geschichten zu erzählen und Traditionen weiterzugeben. Gleichzeitig geben sie Raum für Neues und tragen dazu bei, gesellschaftliche Entwicklungen kritisch zu begleiten.

Darüber hinaus sind kulturelle Veranstaltungen ein wichtiger Motor für das gesellschaftliche Miteinander. Sie bringen Menschen unabhängig von Herkunft, Alter oder sozialem Status zusammen und fördern so den Zusammenhalt.

Nicht zuletzt leisten sie auch einen ökonomischen und bildungspolitischen Beitrag – sie schaffen Arbeitsplätze, stärken die lokale Wirtschaft und sensibilisieren für Themen, die über den Alltag hinausgehen.

Kultur ist somit kein Luxus, sondern ein unverzichtbarer Bestandteil einer lebendigen, offenen und reflektierten Gesellschaft.

LESE TREFF



DER WHATSAPP KANAL
 DES LESE TREFF

**WAS LÄUFT IM
 LESE TREFF?
 HIER WERDET IHR
 GANZ
 UNKOMPLIZIERT
 INFORMIERT**

Plakat: Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.

Öffnungszeiten und mehr ...

Unsere Öffnungszeiten:

dienstags und freitags von 15:30 bis 17:30 Uhr

samstags von 10:00 bis 12:30 Uhr

Angebot für die Kleinen:

Am Samstag um 11 Uhr lesen wir euch eine Geschichte vor.

Angebot für die Großen:

Am Freitag, 11.07., um 16:30 Uhr liest Michael wieder „Die Gespensterjäger“ von Cornelia Funke vor.

Und:

Am Dienstag, 08.07., um 16:30 Uhr lesen im Rahmen von „Waldbronn liiest“ Kinder für Kinder (und Erwachsene) in unserem Hof, Stuttgarter Straße 25, in Reichenbach. Diesmal lesen Viertklässler der Grundschule Busenbach aus ihren Lieblingsbüchern vor. Schaut einfach mal wieder vorbei!

Wir freuen uns.

Euer Lesetreff-Team



Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn

Instrumentenlabyrinth

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Ettlingen

Das Instrumentenlabyrinth

So 06.07.25, 11.30 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Plakat: Musikschule Ettlingen

Dieses Konzert ist für Schulanfänger und Grundschulkinder gedacht, die sich noch nicht sicher sind, welches Instrument für sie das richtige ist.

Kinder und Eltern haben dabei die Möglichkeit, viele Instrumente zu sehen und zu hören. Am darauffolgenden Samstag, den 12. Juli können alle diese Instrumente ausprobiert werden.

So bekommt Ihr Kind die Möglichkeit, im „Instrumentenlabyrinth“ sein Instrument zu finden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Kindertagespflege

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen?

Sie möchten Ihr Kind in einem Tigerhaus betreuen lassen?

Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Wir beraten Sie umfassend zu allen Themen rund um die Kindertagespflege.

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da.

Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie.

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind wie folgt:

Mo – Fr 8:30 Uhr – 12:00 Uhr

Di + Do 13:00 Uhr – 16:30 Uhr

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.
Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen

www.tev-ettlingen.de

Tel.: 07243 / 945450

E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Waldschule Etzenrot + Fördergemeinschaft



Der Förderverein informiert: nächste Altpapiersammlung am Sa., 05.07.2025, 9-12 Uhr

Die nächsten Altpapiersammlungen finden voraussichtlich statt am:

Sa., 05.07.2025

jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr



Altpapiersammlung Zeiten Plakat: Förderverein

An die Waldbronner Mitbürger/-innen:

Bitte sammeln Sie auch weiterhin Ihr Altpapier für uns und stellen Sie es an dem o.g. Termin

vor 9.00 Uhr zur Abholung in Etzenrot am Straßenrand bereit

oder

liefern Sie es von **9 bis 12 Uhr**

an die bereitgestellten Container an die Wiesenfesthalle an.

Bitte getrennt nach Altpapier und Kartontage.

DANKE im Namen aller Waldschülerinnen und Waldschüler.

Herzliche Grüße vom Vorstand

vertreten durch Nicole Nagl, Miriam Mink und Katja Stoll-Gann

Kindergarten Don Bosco

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder des Fördervereins katholischer Kindergarten & Kinderkrippe Don Bosco Waldbronn-Busenbach e.V.,

wir laden Sie herzlich ein zur jährlichen Mitgliederversammlung am **21. Juli 2025 um 17.00 Uhr** im Restaurant „Tomahawk“, Im Beckener 17, 76337 Waldbronn.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorstandsvorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Entlastungen des Vorstands
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 18. Juli 2025 bei der 1. Vorstandsvorsitzenden eingereicht werden.

Für eine optimale Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 14. Juli 2025 beim Vorstand des Fördervereins.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen!

Viele Grüße

Saskia Schneider,
1. Vorsitzende

Jasmin Daniel,
2. Vorsitzende

Kindergarten St. Josef

Ein besonderer Waldtag

Im Mai 2025 fand für 25 Kinder des Kindergarten St. Josef ein ganz besonderer Waldtag mit dem für Waldbronn zuständigen Revierjäger Herr Gut statt. Wir haben uns mit ihm am Waldrand getroffen und sind gemeinsam in den Wald gegangen. Das erste Highlight ließ nicht lange auf sich warten, denn der Jäger hatte seine Hunde mitgebracht, die sich geduldig von den kleinen Naturforschern streicheln ließen. Doch das war erst der Anfang. Gemeinsam mit dem Jäger begaben wir uns auf eine spannende Entdeckungstour durch den Wald. Wie kleine Detektive spürten wir an verschiedenen Stationen präparierte Waldtiere auf, die Herr Gut im Vorfeld versteckt hatte. Mit großen Augen bestaunten wir die Tiere und lauschten gebannt den interessanten und kindgerechten Erklärungen. Auch die Pflanzenwelt des Waldes faszinierte uns Abenteurer. Der Jäger zeigte uns unterschiedliche Zweige und Blätter und erklärte uns, zu welchen Bäumen diese gehören. Zum krönenden Abschluss dieses erlebnisreichen Vormittags bekam jeder von uns ein kleines Andenken: bunte Malbücher, lustige Sticker und schöne Lesezeichen. Mit leuchtenden Augen und vielen neuen Eindrücken kehren wir zum Mittagessen in den Kindergarten zurück. Dieser Ausflug wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Gut für seine Zeit und sein Engagement.



Foto: L. Lukic u. V. Keßler

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



„Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!“ Monatsspruch Juli, Philipper 4,6

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

Freitag, 4. Juli

19.30 Uhr Hiskia-Gebet für Anliegen unserer Zeit

Sonntag, 6. Juli, 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Im Anschluss Kirchenkaffee

Wochenspruch: Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lukas 19,10)

Dienstag, 8. Juli

16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenhaus am Rathausmarkt, Saint-Gervais-Ring

Sonntag, 13. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Probe Projektchor, Dienstag, 8. Juli, 19.30.00 Uhr

Spielgruppe „Krabbeldäfer“ für Kinder bis 3 Jahre mittwochs, 10.00 Uhr

Kontakt: Hanna Bussemeier, Tel. 0152 57671438 oder per Mail an: krabbeldaefer-waldbronn@gmx.de

Frauentreff, Donnerstag, 10. Juli, 10.00 Uhr

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde

Gemeindearbeit: Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, IBAN DE32 6605 0101 0001 0405 00

Brot für die Welt/Opferwoche der Diakonie:

Volksbank Ettlingen, IBAN DE 66 6609 1200 0100 4987 07

Gemeindebrief

Der nächste Gemeindebrief ist in Vorbereitung. Beiträge aus den Gruppen und Kreisen bitte an klein.partner@t-online.de **bis zum Freitag, den 11. Juli 2025.**

Bürozeiten

Bitte wenden Sie sich während der Vakanz bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen oder anderen Begleitungen an Pfarrerin Ulrike Rauschdorf, Tel. 07237/32 92 778; ulrike.rauschdorf@kbz.ekiba.de In Fragen der Geschäftsführung wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Holger Jeske-Heß, Tel. 07202/9 40 10; holger.jeske-hess@kbz.ekiba.de

Telefonisch und per Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de) sind wir für Sie da:

Mo. bis Fr. 10 – 11 Uhr, Di. 17 bis 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt



Ökumenische Mitteilungen

Gott und die Welt

Pfarrereitswahl 2025

Ein wichtiger Meilenstein im Rahmen von „Kirchenentwicklung 2030“ wird die Wahl des Pfarreirates in den 36 neuen Pfarreien in der Erzdiözese Freiburg sein, die am 19. Oktober 2025 stattfindet. Wie wird der Pfarreirat hier vor Ort gebildet?

Die Delegierten der Pfarrgemeinderäte der sechs Seelsorgeeinheiten, die ab 1. Januar 2026 die neue Pfarrei St. Martin Ettlingen bilden, haben - nach ausgiebiger Diskussion - beschlossen, dass 18 gewählte Personen dem künftigen Pfarreirat in unserer Pfarrei angehören. Das Wahlgebiet ist in sechs Stimmbezirke aufgeteilt. Jede bisherige Seelsorgeeinheit bildet einen Stimmbezirk und kann damit drei Personen in den Pfarreirat wählen. Weitere Informationen zur Durchführung der Wahl werden demnächst noch folgen.

Doch was ist überhaupt der Pfarreirat und was braucht es für die Mitarbeit darin?

Viele kennen die bisherigen Pfarrgemeinderäte und ihre Aufgaben. Diese wird es künftig nicht mehr geben. Doch der Pfarreirat löst nicht einfach den Pfarrgemeinderat ab, er wird sich künftig auch anderen Aufgaben, die mehr strategischer Art sind, widmen. Diese Aufgaben werden in §24 des Pfarreigesetzes aufgeführt.

Zur Umsetzung der Aufgaben werden Menschen gesucht:

- die Lust haben, „Kirchenentwicklung“ für die ganze Pfarrei in den Blick zu nehmen
- die mit Weitblick strategisch und konzeptionell denken
- die mit anderen überlegen wollen: Wo geht's hin mit der Kirche in der Pfarrei Neu? Welche Schwerpunkte wollen wir setzen? Wie wird unsere Gründungsvereinbarung mit Leben gefüllt?
- die Verantwortung für die personellen und finanziellen Ressourcen mit übernehmen wollen

Aber vor allem werden Menschen für den Pfarreirat gesucht:

- die offen sind für Veränderungen und motiviert, Neuland zu betreten
- die Freude daran haben, vernetzt zu denken und vielseitig zu kommunizieren

In den nächsten Wochen geht es nun darum, Kandidierende zu gewinnen. Wenn Sie sich selbst dafür interessieren oder geeignete Personen vorschlagen wollen, sprechen Sie mit den derzeitigen Pfarrgemeinderatsmitgliedern oder dem Seelsorgeteam.

Martina Kastner

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.kkww.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel.: 6523-45; t.ret@kkww.de

Pastoralreferent Dr. Ruth Fehling, Tel.: 6523-47;
r.fehling@kkww.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel.: 6523-44; t.ries@kkww.de

Gemeindereferentin Ursula Seifert, Tel.: 6523-42;
u.seifert@kkww.de

Unsere Pfarrbüros:

Telefonsprechzeiten: Di. und Fr., 10.00 -12.00; Tel.: 07243 2005252

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,

Tel. 07243 61010; busenbach@kkww.de

Öffnungszeiten: Di., 16.00 -18.00

Herz Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,

Tel. 07243 61120; etzenrot@kkww.de

Öffnungszeiten: Mo., 16.00 -18.00

St. Barbara Karlsbad:

Pfarrbüro: Katja Feißt

Tel. 07202 2146; karlsbad@kkww.de,

Öffnungszeiten: Do., 16.00 -18.00

11. Juli - 3. August geschlossen

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Ines Henkenhaf

Tel. 07243 6523-40; reichenbach@kkww.de

Öffnungszeiten: Mi., 16.00 -18.00

Gottesdienstordnung

Sa., 05.07.2025

08:30 Busenbach **Marianisches Morgenlob**

14:00 Reichenbach

Trauung von Jens Thimm und Isabell Hänle, Reichenbach

17:30 Langensteinbach **Vorabendmesse, mitgestaltet von den Chören**, anschließend Sommerfest

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 06.07.2025

10:00 Reichenbach **Kinderkirche - Beginn im Pfarrzentrum**

10:00 Reichenbach **Hl. Messe** mit Feier der goldenen Hochzeit von Anita u. Reinhold Selinger

13:30 Etzenrot **Segnungsfeier anl. 30. Hochzeitstag**

von Birgit und Leo Schopf

14:00 Langensteinbach **Taufe** von Matti Kunz, Reichenbach; Felix Dekan, Reichenbach; Finn Freitag, Etzenrot; Rosalie Mahl, Spielberg

18:00 Etzenrot **Stunde der Barmherzigkeit**

Mo., 07.07.2025

08:45 Busenbach **Gebetsstunde i. d. Anliegen v. Kirche u. Welt**

09:00 Reichenbach **Morgengebet**

15:00 Busenbach **Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit**

18:30 Reichenbach **Anliegensgebet**

Di., 08.07.2025

17:00 Spielberg **Abidank des Gymnasiums Karlsbad**

18:30 Busenbach **Hl. Messe**

Mi., 09.07.2025

18:30 Reichenbach **Hl. Messe**, anssl. gestaltete eucharistische Anbetung mit Stille

Do., 10.07.2025

15:30 Ittersbach **Ökum. Gottesdienst im Seniorenhaus**

18:30 Langensteinbach **Hl. Messe**

Fr., 11.07.2025

15:00 Reichenbach **Kreuzwegandacht**

16:00 Spielberg **Wortgottesfeier im Seniorenhaus**

18:30 Spielberg **Hl. Messe**

Sa., 12.07.2025

18:30 Etzenrot **Vorabendmesse**

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 13.07.2025

10:00 Busenbach **Hl. Messe** - anssl. Kirchencafé

Band Flugmodus

Sa., 19. Juli, 18.30 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche St. Wendelin Reichenbach

Seit 10 Jahren dürfen wir als Band „Flugmodus“ Gottesdienste in der Kirchengemeinde musikalisch begleiten – dafür sind wir dankbar. Diesen kleinen Meilenstein feiern wir im Rahmen eines Gottesdienstes, den wir musikalisch mitgestalten.

Schön, wenn Ihr dabei seid!

Eure Band Flugmodus

MAHLZEIT?



Am 2. Mittwoch im Monat

09. Juli 25

Wir essen um **12:30 Uhr**
im Pfarrzentrum Reichenbach
Busenbacher Str. 6, 76337 Waldbronn

Bitte melden Sie sich bis zum Sonntag davor **an** entweder per Mail an mahlzeit@sewk.de oder Tel. bei Anita Selinger (07243 67064) bzw. Sandra Rabsteyn (07243 69372)



Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn • Tel. 07243 652340 • www.kkww.de

Plakat: M. Bartberger

Angebot für Kinder und Jugendliche

KINDERKIRCHE



Liebe Kinder,
wir laden euch mit euren Eltern ein.

Wir werden zusammen singen, Geschichten aus der Bibel hören und miteinander beten.

Wir freuen uns auf Euch!

Juli

Sonntag

6

10.00 Uhr

Kath. Pfarrzentrum
Reichenbach
Busenbacher Straße 6



Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn • Tel. 07243 652340 • www.kkww.de

Plakat: Kiki Reichenbach



Je nach Anmeldezahl gibt es in unserer Kirchengemeinde zwei bis drei Gottesdiensttermine, an denen die Erstkommunion in der Kirche St. Wendelin in Reichenbach um 10.00 Uhr gefeiert wird:



Senioren-
nachmittag

Donnerstag
17. Juli 25
15.00 Uhr

Kath. Pfarrzentrum
Reichenbach
Busenbacher Straße 6

**Sommer-
fest**
mit Musik und
Gesang



Kath. Altenwerk St. Wendelin Reichenbach
Anmeldung zum Fahrdienst bei Wally Anderer, Tel. 07243 61027

FORUM
älterwerden

Plakat: M. Bartberger

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach



Kath. Frauengemeinschaft Reichenbach

Jahresausflug

Liebe Frauen,
unser diesjähriger Tagesausflug führt uns in das malerische Städtchen Offenburg. Am Mittwoch, 23. Juli 2025, um 8.00 Uhr starten wir am Friedhof Reichenbach. Für ein Frühstück ist wie immer gesorgt. Der Preis, den wir im Bus kassieren, beträgt 35,00 Euro.

Anmeldungen nehmen telefonisch entgegen:

Elisabeth Anderer, Tel. 67640, oder Ute Thimm, Tel. 69698

Kath. Offener Treff St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Programm

Instagram [_ka_ot](#).

Nicht immer, aber immer freitags

17.00 - 21.00 Uhr

KaOT-Raum unter der Kirche Reichenbach

Wir freuen uns sehr über dein/euer Kommen.

Programm:

04.07. offener Treff

11.7. Turnier-KaOT

18.7. Kino-KaOT

25.7. Offener Treff

Mi. 30.7. School is over KaOT - 18 Uhr Pfarrgarten

Neuapostolische Kirche



Am Sonntag, 06. Juli 2025, um 09:30 Uhr in Langensteinbach und Ittersbach sowie am **Mittwoch, 9. Juli 2025, in Ittersbach** findet jeweils ein Gottesdienst statt.

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

TRÄGER
VEREIN
JUGEND
ARBEIT

Programm vom 03.07. - 09.07.2025

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag: 15:00 - 17:00 Mädchen-Treff

17:00 - 21:00 offener Treff

Freitag: 14:00 - 16:00

MOKI: Neurod, Spielplatz

16:30 - 21:00 offener Treff

Samstag: 14:00 - 20:00
offener Treff

Montag: 10:00 - 13:00

Bürozeit

13:00 - 15:00 Jugendbüro

Dienstag: 15:00 - 18:00

U14-Treff: Mosaik

18:00 - 21:00 offener Treff

Mittwoch: 15:00 - 18:00

Kinder-Treff: Mosaik

18:30 - 21:00 offener Treff

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de.



Plakat: Jugendtreff Waldbronn

Vereinsnachrichten

ARGE Etzenroter Vereine

Herzliche Einladung zum Etzenroter Dorffest

ABBALution spielen am Samstagabend live ab 20 Uhr!

Wir freuen uns auf alle wichtigen Songs der Kultband, von „Mamma Mia“ und „Dancing Queen“ über „Souper Trouper“, „The winner takes it all“, „Fernando“ bis hin zu „Thank you for the music“, da glänzen die Augen der Fans!

Um den Zauber ABBA auf die Bühne zu bringen, braucht es professionelle Musiker und Sängerinnen, die perfekt, aber auch mit eigener Note den zweifellos unnachahmlichen Sound in Live-Feeling verwandeln.

ABBALution macht genau das mit Begeisterung und Hingabe!



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Busenbach e.V.



Erst wenn's fehlt fällt's auf.

Nächster Blutspendetermin

Freitag
04
Juli

Waldbronn / Busenbach
Anne-Frank-Schule
Brucknerweg 1
14:30 - 19:30 Uhr

Jetzt Termin reservieren: www.blutspende.de

Plakat: Blutspendedienst





DLRG Waldbronn e.V.

waldbronn.dlrg.de



Trauriger Rekord

Laut einem DLRG-Sprecher gegenüber dem RedaktionsNetzwerk Deutschland war das vorletzte Juniwochenende „das tödlichste Wochenende in diesem Jahr und eines der tödlichsten der letzten zehn Jahre“. Und dabei seien bisher noch nicht einmal alle Fälle ausgewertet worden. Laut dem Sprecher ereignen sich die allermeisten Todesfälle in Seen und Flüssen. Schwimm- und Freibäder sind hingegen „Orte des sicheren Badevergnügens“. Hier entstehen gefährliche Situationen viel seltener als in Freigewässern. Außerdem sind mit dem Personal für die Badeaufsicht die Retter bereits vor Ort und können in Notsituationen unmittelbar eingreifen. Die Rettungsschwimmer unserer DLRG-Ortsgruppe leisten derzeit wieder unzählige Wachstunden, um die Bademeister bei der Absicherung der Besucher unseres Freibades zu unterstützen. Laut Aussage der DLRG-Präsidentin kann außerdem über die Hälfte der Zehnjährigen nicht sicher schwimmen. Daher bietet unsere Ortsgruppe unter anderem auch diesen Sommer wieder mehrfach die Abnahme von Rettungsschwimmabzeichen an, das erste Mal in dieser Saison schon am kommenden Dienstag.

Die DLRG OG Waldbronn bietet die Abnahme der Schwimmabzeichen Seepferdchen und DSA Bronze an für alle Interessierten, die bereits die erforderlichen Prüfungsleistungen für das entsprechende Abzeichen beherrschen.



Seepferdchen und DSA Bronze



Dienstag
08.07.2025
ab 17 Uhr

Unkostenbeitrag: 10 € + Eintritt ins Freibad

Anmeldung vor Ort im Freibad Waldbronn

Prüfungsleistungen der Schwimmabzeichen unter:
<https://waldbronn.dlrg.de/ausbildung/abzeichen/schwimmabzeichen/>

DLRG Ortsgruppe Waldbronn e.V.

Plakat: DLRG Waldbronn

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Was** geschah?
- **Wie viele** Verletzte?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Warten** auf Rückfragen!

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Etzenrot e.V.



Herzliche Einladung zu(m) Seniorennachmittag(en)

Unser nächster Seniorennachmittag findet statt am

Dienstag, 15.07.2025, um 14.30 Uhr

im Clubhaus des TSV Etzenrot am Ende der Jahnstraße

Wir laden Sie recht herzlich ein zu Kaffee und Kuchen, zum Schwätzen, Zuhören, Singen usw.

Wie immer gibt es zum Abschluss noch einen Imbiss.

Damit wir planen können, bitten wir um telefonische Anmeldung.

Telefon: 67517 Irene Müller (AB) oder 66090 Gerhard Becker
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Gesangsverein Concordia Reichenbach veranstaltet **am Montag, 14.07.2025 ab 14.30 Uhr im Festzelt neben der Festhalle in Reichenbach** einen gemütlichen Nachmittag für die Senioren. Bei Unterhaltungsmusik darf gesungen und geschunkelt werden. Alle Senioren sind dazu recht herzlich eingeladen.

Ihr DRK Ortsverein Etzenrot e.V.

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Benefizkonzert

Das Jugendblasorchester des Musikvereins Lyra Reichenbach spielt für unseren Hospizverein ein besonders Konzert in der Klosterruine Frauenalb.

Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns auf hoffentlich viele Besucher. Ein kleiner Ausschank ist vorgesehen und auch ein Informationsstand unseres Hospizvereins, wo Sie sich über unsere Tätigkeiten bestens informieren können.

Wir freuen uns auf Sie!!

Unser Hospiztelefon : 07243 - 93 83 200

Unsere Homepage: www.hospizverein-kmw.de

Unsere E-Mail-Adresse: info@hospizverein-kmw.de



Plakat: Musikverein Lyra



ARCHE e.V.

ARCHE gegen Familienzerstörung

Der ARCHE e. V. Waldbronn setzt sich für Kinder und Jugendliche ein, die nach Trennung und Scheidung von einem Elternteil, von beiden Eltern und Geschwistern oder von ihrer ganzen Familie (evtl. ihr Leben lang) getrennt sind und dadurch entfremdet werden. Die Kinder leiden in der Regel massiv unter dem Bindungsabbruch zu ihren nächsten Bezugspersonen.



Die Schädigungen, die die Kinder nach dem vorausgegangenen Trauma der Beziehungsunterbindung davortragen, sind trans-generationell und u.U. irreparabel. Der gemeinnützige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese grausamen seelischen und körperlichen Folgen öffentlich zu machen: **Die Kinder, die ohne Vater aufgewachsen sind, nehmen „einen überdurchschnittlich hohen Anteil in allen Kriminalstatistiken ein.“**

„Aus vaterlosen Familien stammen: 85 % aller jugendlichen Häftlinge ...!“

Quelle: Untersuchung von Matthias Christen Schweizer, Soziologe
<https://www.vaterlos.eu/wenn-kinder-ohne-vater-aufwachsen/>

Kurse

1. Unser **Online-Arbeitskreis zur Konflikterkennung und zur einsetzenden Konfliktbewältigung** findet 14-täglich von 19:30 bis ca. 22:00 Uhr statt.
Die Ursachen für Stress, aufgestaute Konflikte oder langjährigen Kummer können gemeinsam in der Gruppe herausgearbeitet und zur Lösung geführt werden.
2. Unser **Tagesseminar** findet jeden vierten Sonntag im Monat von 11:00 bis ca. 20 Uhr statt. Info: www.FREE-FreieEnergiearbeit.com - Kontakt: Ina Leibeck 07236 – 2799821 und Stefanie Longin 0176-42031741.

Sachinformation

Im Getriebe des Familienrechts – Rechtsanwalt Manfred Müller: Offenlegung skandalöser Zustände in familiengerichtlichen Unrechtsprozessen

Zum Interview auf YouTube:

https://www.youtube.com/watch?v=_2zSzpiDKLg&t=3549s

- Welches ist die Rolle der Richter bei Kindesentzug und bei der Rückführung von Kindern?

- Mehr zu Entscheidungen beim Bundesverfassungsgericht (BVerfG)

Übertragung des Aufenthaltsbestimmungsrechts bei Umgangsboykott Bundesverfassungsgericht, Beschluss v. 17.11.2023 – 1 BvR 1076/23

Quelle: <https://www.famrz.de/entscheidungen/%C3%BCbertragung-des-aufenthaltsbestimmungsrechts-bei-umgangsboykott.html>

Rechtsprechung zu BVerfG, 17.11.2023 - 1 BvR 1076/23

Quelle: <https://dejure.org/dienste/vernetzung/rechtsprechung?Gericht=BVerfG&Datum=17.11.2023&Aktenzeichen=1+BvR+1076%2F23>

Mehr auf ARCHEVIVA zu Rechtsanwalt Manfred Müller

Quelle: <http://www.archeviva.com/kooperationen/offener-bereich/mueller-manfred/>

VdK Waldbronn

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Information Ausflug 2025

Unser Ausflug 2025 rückt näher.

Noch einmal die Abfahrtszeiten: 8.7.2025 7 Uhr

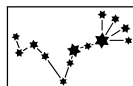
Abfahrt beim Alten Rathaus in Busenbach.

7.15 Uhr beim Friedhof in Reichenbach.

Inklusiv Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus
- 1x Begrüßungstrunk im Hotel
- 4x Übernachtung in Komfortzimmern im *Landhotel zu Heidelburg in Seiffen
- 4x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 4x Abendessen 3-Gang-Menü im Hotel
- Alle Ausflüge, Schifffahrt, Fahrgelder und Reiseleitung
- Musikalischer Abend

Pfadfinderbund Antares e.V. Waldbronn/Karlsbad



--- Neue Gruppe ---

Wir bauen eine neue Meute für die dritte und vierte Klasse auf. Dazu treffen wir uns wöchentlich an unserem Haus im Reichenbacher Ortskern, jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 17.30 Uhr. Ihr habt Interesse oder noch Fragen? Schaut doch auf unserer Webseite vorbei, ruft uns an oder schreibt eine E-Mail.

Sommersonnenwende

Schonmal probiert, Käse, anstatt ihn zu reiben oder kleinzuschneiden, durch eine Spätzlepresse zu drücken? Ich auch nicht. Aber in der Vorbereitung unseres diesjährigen Sonnenwend-Abendessens wurde daran sehr viel Elan gesetzt, selbiges umzusetzen. Ob sich die Mühe gelohnt hat? Definitiv! Denn nun stehen uns weitere Spinnereien offen, um unser Lieblingsessen zu verfeinern.

Nachdem wir also an unserer Hütte Kohten und Jurten sowie Feuer aufgebaut hatten, konnte Baseball oder anderes gespielt werden, während sich am Essen verkünstelt wurde. Bei einsetzender Dunkelheit starteten wir wieder traditionell mit der Sonnenwende und sannen über das letzte halbe Jahr nach. Am Feuer angekommen, sprach unser neuer Bundeshorst über unsere Bundesregeln, die er sich nochmal angeschaut und auf ihre Aktualität geprüft hatte. Da heißt es zum Beispiel: *Ich will nichts voreingenommen übernehmen, ich will einfach und sparsam leben oder Ich will die Natur erhalten*, welche in der heutigen Zeit weiterhin enorme Relevanz für uns und die Allgemeinheit haben. Mit der Regel *Ich will dem Frieden dienen und mich für die Gesellschaft einsetzen, in der ich lebe*, schloss er seine Analyse mit: „Es bedeutet, sich für seine Mitmenschen zu engagieren und ihnen aktiv zu helfen. Und um dies zu tun, muss man nicht die ganz großen Entscheidungen treffen. Es fängt in dem Moment an, in dem man jemand Fremden ein Lächeln schenkt und es geht bis hin zum Engagement in der Gemeinde oder der Jugendarbeit, wie wir es von Antares kennen.“

Unsere Gruppen

3.-4. Klasse *Cygnus*: Elmar Neumeister 0176/43667549

5.-6. Klasse *Lynx*: Bastian Keller, 0176/47232312

7.-8. Klasse *Lupus*: Lennart Keller, 0152/55125881

Termine für 2025

04.08.25 Aktion mit Ferienspaß Karlsbad

19.-21.09.25 GAT

13.12.25 Wintersonnenwende

02.01.-06.01.25 Winterlager

Fotos, Termine und Infos auf unserer Homepage.

Allgemeiner Kontakt: Bastian Keller, 0176/47232312

Homepage: <http://pb-antares.de/>

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.



www.ogv-busenbach.de

Einladung zur Hocketse

Am 18. Juli findet die nächste Hocketse statt. Ab 15 Uhr sorgen wir für gute Laune und das leibliche Wohl und laden Mitglieder und Freunde herzlich hierzu ein. Wir freuen uns auf Stammgäste und natürlich auch auf neue Gäste.

Es wird am 22. August eine weitere Hocketse stattfinden, bitte vormerken.

Kontakt OGV Busenbach: 1. Vorstand Klaus Schäfer,
klaus.schaefer@ogv-busenbach.de oder 07243 / 946064

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Wiesenpflege

Für Obstbäume und Natur

Mai und Juni sind Wachstumsmonate – nicht nur für Obstgehölze, sondern auch für Wiesen. Die Pflege des Grünlands ist eine wichtige Aufgabe für den Obstbau und den Erhalt einer artenreichen Natur. In wärmeren Lagen kann es bei ausreichenden Niederschlägen notwendig werden, mehr als zweimal zu mähen. Die erste Mahd erfolgt vor der Kirschernte Ende Mai bis Anfang Juni. Bis dahin haben Kräuter und Gräser bereits geblüht. Die zweite Mahd folgt Ende Juli vor der Zwetschenernte und die dritte Ende August vor der Kernobst- und Walnussernte. Im Bergland reicht zweimaliges Mähen im Juni und August aus. Sind bereits mehrjährige Problemunkräuter wie wilde Brombeeren oder Brenneseln vorhanden, muss zumindest selektiv eine zusätzliche Mahd eingeplant werden, am besten Ende April bis Anfang Mai.



Bei einer intensiven Nutzung der Wiese durch Befahren und Begehen muss häufiger gemäht werden: alle drei bis fünf Wochen von Mai bis September. Dadurch bildet sich eine belastbare Grasnarbe aus. Dies ist der Fall in Obstanlagen oder intensiv genutzten Gärten. In manchen Fällen – etwa in großen, natürlichen Gärten oder Obstwiesen – können beide Verfahren gut kombiniert werden: Im wenig betretenen Bereich wird nur zwei- bis dreimal, im intensiver genutzten Bereich häufiger gemäht.

Stauden im Topf

Dauerhelden für den Kübel

Die meisten Stauden wachsen auch im Kübel. Lediglich hohe Arten, die schon im Beet eine Stütze benötigen, sind nicht geeignet. Aber nichts spricht gegen die Verwendung kompakter, buschiger Arten und Sorten. Auch kleinwüchsige Gehölze finden in größeren Kübeln genügend Platz. Von vielen Arten wurden in den vergangenen Jahren wirklich zwergige Sorten gezüchtet, die nicht nur in knapp bemessenen Gärten Platz haben, sondern sich speziell für die Kübelkultur eignen. Stauden werden einzeln oder höchstens in Dreiergruppen in ausreichend große Töpfe gepflanzt, in denen sie sich gut entwickeln können. Die meisten Stauden müssen wie im Beet nach einigen Jahren geteilt werden, sonst vergehen sie und blühen nicht mehr zufriedenstellend. Im Kübel ist dies bei den meisten Arten alle zwei Jahre nötig. Sie sehen es selbst, wenn die Pflanzen in der Blühleistung nachlassen oder zu groß für den Topf werden. Quelle Obst und Garten

Ihr OGV Reichenbach

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



Juniriss und Weißwurstfrühstück

Der Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.
lädt ein zum

Weißwurst-Frühstück
am 06. Juli ab 10:30 Uhr
im Vereinsgarten

Es gibt auch Kaffee und Kuchen.

Weißwurst-Frühstück

Plakat: OGV Etzenrot

Entlastungsschnitt und Juni-Riss im Vereinsgarten

Am **Samstag, den 5. Juli** wird unser Fachwart Andreas Deininger um **14 Uhr im Vereinsgarten**

alles wissenswertere zur sommerlichen Obstgehölzpflanze erklären. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und richtet sich natürlich auch an Nichtmitglieder. Der Kurs ist kostenlos, der Verein freut sich aber über eine Spende. Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmer. Unseren Vereinsgarten finden Sie beim Wendehammer in der St.-Bernhard-Straße (beim Friedhof).

Kontakt OGV Etzenrot: 1. Vorsitzende Sandra Anderer telefonisch unter 07243 / 608807 (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen) oder per E-Mail an vorstand@ogv-etzenrot.clubdesk.com

Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.



Diesmal nur 190 km

Nach einem 400 km- und einem 500 km-Flug, und wegen der zu erwarteten hohen Temperaturen, wurden unsere Tauben dieses Mal aus kürzerer Distanz, in Toul, mit 190 km Flugstrecke, gestartet. Auch waren nur die Reisevereinigung Karlsruhe und Umgebung mit 28 Züchtern und 671 Tauben beteiligt. Erwartungsgemäß ging die Preiszeit von 11 Minuten nur kurz. Wer also nicht sofort den Schlag aufsuchte, ging leer aus. Mit 10 Preisen bei 44 gesetzten Tauben war das Ergebnis nur schwach. Wir hoffen, das ändert sich.

Ihr Albtalbote

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

SOMMERFEST IM "ADLER"

19.-20. Juli 25

Wo: Im Probelokal "Adler"
Grünwettersbacher Str. 14
Busenbach

Samstag 19.07. 15:00 Uhr Fassanstich
19:00 Uhr Wirtshaussingen mit Karl

Sonntag 20.07. ab 10:00 Uhr Festbetrieb



Plakat: MMR

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Großes Concordia-Jubiläumsfest

150 Jahre Concordia – wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Beste Unterhaltung, dazu eine Jubiläumswurst und ein Jubiläumsbier oder eine andere leckere Wahl zum tollen Festprogramm mit ausgelassener Stimmung – feiern Sie mit der Concordia diesen außergewöhnlichen Geburtstag und genießen Sie das ganz besondere Flair eines Zeltfestes bei der Waldbronner Festhalle vom 11. bis zum 14. Juli!

Keine Geringeren als die Karlsruher Kultband „The Moonlights“ werden zum Festauftakt am Freitagabend mit ihrem ganz speziellen Sound für mächtig Stimmung im Zelt sorgen. Unter dem Motto „Tanzen, singen, Freude bringen“ gehört am Samstag-nachmittag das Festzelt den Kids mit ihren Eltern und Großeltern. An vier Aktionsständen ist dabei jede Menge Spaß angesagt. Mit „Schlag die Concordia“ geht es am Abend mit einem weiteren Highlight weiter. 14 Waldbronner Vereine werden sich gegen 14 Concordia-Teams sicherlich packende Duelle liefern. Freunde des Chorgesangs werden am Sonntag auf ihre Kosten kommen. 15 Gastvereine haben ihr Kommen zugesagt. Auch die Concordia-Chöre werden an diesem Tag auf der Bühne stehen. Am Abend wird der MV Lyra Reichenbach für beste Unterhaltung sorgen. Mit Songs aus dem Concordia-Liederheft wird am Montag bei einem Seniorennachmittag die „Boygroup“ des Vereins gemeinsam mit den Besuchern das Zelt nochmals wackeln lassen, bevor das viertägige Event am Abend mit der Ziehung der Tombolagewinner, umrahmt von den Grabbefängern des MV Edelweiß Busenbach, zu Ende geht.

Lust zum Mitfeiern bekommen? Dann freuen wir uns, Sie bei der großen Concordia-Geburtsstagsparty begrüßen zu dürfen!

Freitag 11. Juli 2025
19:00 Uhr Einlass
20:00 Uhr Concordia präsentiert

moonlights
at twilight

Samstag 12. Juli 2025
11:00 Uhr Los geht's
15:30 Uhr Kindermittag unter dem Motto
Tanzen, Singen, Freude bringen!
19:00 Uhr Eintritt frei!

Sonntag 13. Juli 2025
10:00 Uhr über den Tag verteilt Freundschaftssingen
mit Gastchören und den Concordia Chorgruppen
19:30 Uhr Unterhaltung mit dem MV Lyra Reichenbach

Montag 14. Juli 2025
10:00 Uhr Frühstück
12:00 Uhr Die Concordia Küche verwöhnt Sie
15:00 Uhr Seniorennachmittag mit Volksliedersingen
17:00 Uhr Vesper zum Festausklang
20:00 Uhr Tombola umrahmt von den Grabbefängern
des MV Edelweiß Busenbach

1. Preis: Führerschein Fahrschule Kronenwett 1.000,00 €
2. Preis: Abendessen + Übernachtung im Schwitzer's Hotel für 2 Personen
3. Preis: Reisegutschein ReiseWelt Fessi 500,00 €

Gutschein Elektro Dreher 300,00 €
Gutschein Michas Rad-Shop 300,00 €
Gutschein IMPULS Mode & Lieblingsstücke 300,00 €
und viele weitere wertvolle Preise.

Lospreis: 2,00 €

Wir empfehlen täglich das gute und preiswerte Essen:
Schnitzel mit Pommes, Steak, großer Salatteller, Wurstsalat,
Gemüsebratlingen mit Kartoffelsalat, Currywurst und
Jubiläumsbratwurst

Kaffee und Kuchen

Concordia
Waldbronner Vereine

Concordia Jubiläums Bar

Plakat: GV Concordia

AccoMusica e.V.



Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.



Harmonikabau in Trossingen

In Trossingen begannen Matthias Hohner und Andreas Koch 1903 mit der Produktion von Handharmonikas. Vor dem Ersten Weltkrieg gab es dort vier Großbetriebe: Matthias Hohner, Andreas Koch, Christian Weiß sowie Christian Messner & Co.

1907 arbeiteten in Deutschland 7.000 Menschen in der Harmonikaindustrie (ohne Heimarbeiter*innen), davon alleine im Vogtland 3.000. Als drittes, kleines Zentrum der Harmonika-Branche hielt sich der Raum Gera in Thüringen.

1909 wurde Hohner Aktiengesellschaft und kaufte die Firma Chr. Messner; 1928/29 folgten die Betriebe Ch. Weiss und A. Koch. Die Matthias Hohner AG wurde damit zur größten Musikinstrumentenfabrik der Welt.

1927 gründete Hohner mit dem Hohner-Handharmonika-Orchester unter Hermann Schittenhelm das erste Akkordeonorchester der Welt. Das Orchester diente als Werbelokomotive und zog eine Welle von Orchestergründungen nach sich, die 1931 zur Gründung des Hohner-Verlags, der Hohner-Handharmonika-Fachschule (Hohner Konservatorium) sowie des Deutschen Harmonika-Verbandes in Trossingen führten.

Schauen Sie auch mal auf unsere Homepage www.harmonikaring.de

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

07.07.19:30 Uhr Auftritt des großen Orchesters beim **Turnplatzfest** des TVB

27.07. 15:00 Uhr Open-Air-Konzert des MVE im Kurpark neben dem See

Fortsetzung des Berichts über unseren Ausflug nach Gersthofen

Der große Tag kam am Samstag: Nach der Ankunft weiterer MVE-Musiker starteten wir mit einer liebevoll gestalteten Stadtführung durch das historische Augsburg – organisiert von einem Mitglied der Blasharmoniker. Danach ging es direkt zum Sere-nadenkonzert in den Gersthofen Nogent-Park. Unter der Leitung unseres Vize-Dirigenten Ralf Wittmann präsentierten wir ein abwechslungsreiches Programm, das beim Publikum großen Anklang fand. Anschließend übernahmen unsere Gastgeber die Bühne, bevor beide Orchester gemeinsam mit „Super Trouper“ und „Wir Musikanten“ den musikalischen Höhepunkt des Abends setzten – ein echter Gänsehautmoment!

Im Anschluss wurden wir im Musikerheim bewirtet – mit gutem Essen, guter Stimmung und vielen schönen Gesprächen. Freundschaften wurden vertieft, neue Pläne geschmiedet – und spätestens da war allen klar: Das war nicht der letzte Besuch in Augsburg. Die Heimfahrt am Sonntag verlief problemlos. Zurück in Busenbach waren sich alle einig: Dieses Wochenende war geprägt von Musik, Gemeinschaft und ganz viel Freude – ein Ausflug, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Fahrerinnen und Fahrer, die mit ihrem spontanen Einsatz den Start überhaupt erst möglich gemacht haben. Ebenso danken wir Eugen für die Planung des Rahmenprogramms – und natürlich unserem Vize-Dirigenten Ralf Wittmann für seine inspirierende musikalische Leitung an allen Tagen.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste gemeinsame Abenteuer!



**MÜLL GEHÖRT
NICHT IN
DIE NATUR!**

**BITTE BENUTZT
DIE MÜLLEIMER**

Dein Akkordeon wartet auf dich!

Du hast früher Akkordeon gespielt? Dann ist jetzt der perfekte Moment für dein musikalisches Comeback! Unsere Orchester freuen sich auf Menschen, die wieder einsteigen wollen – ganz ohne Vorspielen, aber mit viel Freude, schöner Musik und einer herzlichen Gemeinschaft.



Wir spielen: Konzertantes, Originalmusik, Filmmusik, Tango, Musette, Rock, Pop ...

Du brauchst: Dein Akkordeon – und Lust auf gemeinsames Musizieren

Ort: Proberaum in Waldbronn, Albert-Schweitzer-Schule (Eingang Tulpenstraße 24)

Probier's einfach aus: Unverbindliche **Kennenlern-Probe** am Mittwoch, 9. Juli 2025

Mehr Infos:

07202 40071

wiedereinstieg@accomusica.de

www.accomusica.de/wiedereinstieg



Plakat: AccoMusica



Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



www.mvreichenbach.de

Musikfest 2025

Dieses Jahr stand das Musikfest ganz unter dem Motto „Sommer, Sonne, Blasmusik.“ Am Samstag begann das Fest um 15 Uhr mit dem Jugendenachmittag. Die Kindertanzgruppen, die Bläserklasse, die Vorgruppe und das Jugendorchester gaben trotz heißen Temperaturen alles auf der Bühne. Danach unterhielten das Hauptorchester, die Lyra „Saphire“ und die Big Band der Musikschule Ettlingen die Festbesucher*innen. Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Gastkapellen. Am letzten Festtag wurden die Besucher*innen ab der Mittagszeit bis zur Ziehung der Tombola-Preise mit feinsten Blasmusik vom Hauptorchester des Musikvereins Lyra Reichenbach unterhalten.

Wir können einfach nur wieder DANKE an alle Festhelfer*innen, Besucher*innen und Musiker*innen sagen!
Ohne euch wäre das alles nicht machbar!

Terminvorschau:

11.07.2025 - Benefizkonzert des Jugendblasorchesters
13.07.2025 - Auftritt beim Jubiläumsfest Gesangsverein „Concordia“ Reichenbach 19:30 – 21:00 Uhr
18.07.2025 - Open-Air-Konzert
27.07.2025 - Auftritt beim Bezirksmusikfest in Feldrennach



Plakat: MV Lyra Reichenbach

TSV Reichenbach e.V.



www.tsvreichenbach.de

TSV muss in der 1. Pokalrunde nach Bretten

Während unsere Seniorenteams ihre ersten Vorbereitungseinheiten absolvieren, ist mittlerweile der erste Pflichtspielgegner unserer 1. Mannschaft bekannt: In der ersten Runde des Badischen Pokals muss unsere Elf beim Verbandsligakonkurrenten VfB Bretten antreten. Die Begegnung findet am Wochenende 19./20.07. statt und muss noch genau terminiert werden.

Am kommenden Dienstag, 08.07., bestreitet unsere 1. Mannschaft ihr erstes Testspiel gegen die U 19 des SV Sandhausen. Diese Begegnung wird auf dem Rasenplatz des FV Bruchhausen ausgetragen.

Junioren: Die B 1 bestritt mit einigen Neuzugängen ihr erstes Testspiel gegen die JSG Lobbach/Mauer und siegte bei hohen Temperaturen verdient mit 7:3. Die E 1 weilt bei einem internationalen Turnier im elsässischen Lauterbourg und belegte dort einen hervorragenden dritten Platz. Die übrigen Teams der jüngeren Jahrgänge beteiligten sich an den Turnieren/Spielfesten des SV Spielberg.



FC Busenbach e.V.

Sportfest 2025 - Rückblick

Mit größtmöglicher Unterstützung des Wettergottes veranstaltete der FC Busenbach vom Fronleichnam-Donnerstag bis Sonntag sein diesjähriges Sportfest wieder „Open Air“ auf dem vereinseigenen Gelände. Bereits am Donnerstag war schon früh zu erkennen, dass das Fest auch in diesem Jahr wieder hervorragend angenommen werden würde. Während die Kinder auf dem Platz, bei vier Turnieren in verschiedenen Altersklassen, antraten und die „Großen“ beim Wirtshaussingen mit Kurt und Harald voll auf ihre

Kosten kamen, ging bei Essens- und Getränkeständen eine Bestellung nach der anderen über die Theke. Und trotz mehrfacher Nachbestellung bei den Lieferanten ließ es sich nicht vermeiden, dass am Sonntagabend der ein oder andere Artikel nicht mehr angeboten werden konnte. Ein großes Dankeschön gilt dabei Ihnen, liebe Besucher, dass Sie, trotz bestem „Schwimmbadwetter“, so zahlreich erschienen sind und unser diesjähriges Sportfest wieder zu einem tollen Erfolg gemacht haben. Ein ganz besonderer Dank gilt außerdem dem KTZV Busenbach für die Bereitstellung seines Festzeltes sowie seiner zahlreichen Auf- und Abbauhelfer. Nicht vergessen möchten wir an dieser Stelle aber auch die vielen, vielen ehrenamtlichen Helfer, die nicht nur an den vier Festtagen alles für den Verein gegeben haben, sondern auch an den Tagen zuvor und letztlich auch beim Aufräumen so viel geleistet haben. Hierfür gilt unser größter Dank, denn ohne solche Mitglieder und Freunde des Vereins würden wir solche Feste nicht feiern können. Danke an alle und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Platzsperrung

Nach dem Sportfest wurde der Platz für Regenerationsmaßnahmen (u.a. Nachsaat) gesperrt. Daher möchten wir an alle sportbegeisterten Anwohner, Eltern und Kinder appellieren, diesen Umstand zu respektieren und auf eine Nutzung für freizeitliche Aktivitäten auf dem Privatgelände des Vereins entsprechend zu verzichten. Der Trainingsbetrieb wird in den nächsten Wochen nur sehr stark eingeschränkt und lediglich nach Absprache auf kleinen Flächen möglich sein. Vielen Dank.



TVB



Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Turnplatzfest 2025

Am kommenden Wochenende vom 05.07. bis 07.07. findet wieder das beliebte Turnplatzfest für die ganze Familie auf dem Turnplatz des TV Busenbach statt.

Unser Programm:

Samstag, 05.07.2025 16:30 Uhr Eröffnung Turnplatzfest
Ab 17:00 Uhr Badminton Turnplatzfestcup in der Schulturnhalle
18:00 Uhr PirmJam Live
Abends Barbetrieb
Sonntag, 06.07.2025 ab 11:00 Uhr Mittagstisch
Ab 12:00 Uhr Kinderolympiade
15:00 Uhr Ehrungen
Es wird außerdem eine Hüpfburg aufgebaut :)
Montag, 07.07.2025 Ab 11:00 Uhr Mittagstisch
ganztägig Spielwiese
Ab 19:00 Uhr Musikverein Edelweiß Busenbach

Auszug aus der Speisekarte:

½ Hähnchen mit Pommes
Schnitzel mit Beilagen und Salat
Schafskäse vom Grill mit Brot
Wurstsalat mit Weck
Vegane Maultaschen mit Kartoffelsalat
Wir freuen uns auf zahlreiche bekannte Gesichter und auf ein tolles gemeinsames Fest :)

Abt. Badminton

Erfolgreiches Turnier in Weinheim

Am vergangenen Samstag war der TV Busenbach durch Manuel Schulz und Luca Haist beim 3. Zwei Burgen Turnier in Weinheim in der C-Klasse im Herrendoppel vertreten.

Nach einer knappen, ärgerlichen Auftaktniederlage gegen die späteren Turnierzweiten in 3 Sätzen nach 1:0 Satzführung, starteten die beiden ihre Erfolgsserie und konnten die folgenden 3 Spiele allesamt mit starken Ballwechseln und harmonischem Zusammenspiel gewinnen. Aufgrund der einen Niederlage fiel man auf Platz 2 in der Vorgruppe, konnte dann in der Hauptrunde um die Plätze 4 – 6 die Gruppe gewinnen.



Foto: Luca Haist

Nun freut man sich auf das am Turnplatzfest stattfindende Heimturnier „Der Turnplatzfestcup“, bei dem reichlich neugierige Zuschauer natürlich gerne erwünscht sind :).



Save the Date Traktorentreffen

Liebe Freunde des MSC, liebe Waldbronner und Freunde der Traktor- und Schlepperfahrer, in Ergänzung unserer beliebten Moped- und Oldtimertreffen möchten wir euch recht herzlich zu unserem 1. Traktorentreffen am **20. Juli 2025** in der Bahnhofstraße auf unserem Vereinsgelände einladen!

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr den ein oder anderen Bekannten oder befreundeten Verein ebenso animiert, uns zu besuchen.

Für Speis und Trank ist natürlich wieder gesorgt, auch das beliebte Kinderkarussell wird wieder seine Runden drehen.

Bis auf bald beim MSC!

Eure Verwaltung



Volleyballclub Schmetterlinge Waldbronn 1980 e.V.

Lange nicht mehr Volleyball gespielt?

Dann wird's Zeit!

Wir sind eine Volleyball-Freizeitmannschaft für Spieler/-innen ab 18 und spielen jeden Donnerstag ab **20:00 Uhr** in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule.

(Waldbronn Reichenbach, Zwerstraße 15)

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Infos unter 07240 202208 (Vorstand Fritz Bek). Bitte vorher Bescheid geben.

Schützenverein Waldbronn e.V.



Sollten Sie Interesse an unserem Sport haben, bitten wir Sie, sich mit uns vorab per E-Mail unter osm@sv-waldbronn.de in Verbindung zu setzen.

Gerne laden wir Sie zu einem Schnuppertraining ein.

Unsere Trainingszeiten sind immer dienstags ab 17.30 Uhr.

Weitere Informationen zum Verein sind unter sv-waldbronn.de oder sv-waldbronn.org zu finden. Starts für Wettkämpfen des SVW können online unter svw-meisterschaften.de eingesehen und gebucht werden.

Rheuma-Liga Baden-Württemberg Arbeitsgemeinschaft Waldbronn



Die Rheumaliga Waldbronn lädt ihre Mitglieder zum Walk & Talk ein

Beim „Walk & Talk“ soll beim „**Miteinander Gehen**“, die Gelegenheit geboten werden, sich auszutauschen, nette Menschen kennen zu lernen und vor allem abzuschalten und sich zu erholen.

Termine:

- **Am Vormittag: Dienstag, den 1. Juli um 10:00**
- **Am Nachmittag: Mittwoch, den 2. Juli um 14:00**

Treffpunkt: Parkplatz am Kurpark Waldbronn

Dauer: ca. 60 Minuten

Für Rückfragen steht die Vorsitzende Andrea Lauinger unter der Rufnummer 07243/69291 (ggf. AB) zur Verfügung.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Der Sprecherrat

FC Bayern München Fanclub Rot-Weiss Albtal e.V.



www.rot-weiss-albtal.de

Mitgliederversammlung

Am **05.07.2025** findet in den Räumlichkeiten des Kleintierzuchtvereins Busenbach unsere diesjährige **Mitgliederversammlung** statt. Beginn ist um 17:30 Uhr. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht des Schatzmeisters
3. Jahresbericht der Rechnungs- und Kassenprüfung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen
6. Festlegung der Mitgliedsbeiträge
7. Beschlussfassung über Anträge
8. Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.
Das Präsidium

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.



An alle Mitglieder des Schwarzwaldvereins Waldbronn e.V.

Der Vorstand erinnert alle Wanderfreundinnen und Wanderfreunde des Vereins an die **Einladung zum Festakt** anlässlich unseres 50-jährigen Jubiläums am Samstag, den 2.8. 2025 um 18 Uhr im Kurhaus Waldbronn. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann dies bis zum 10. Juli noch tun. Wir freuen uns, wenn möglichst viele mitfeiern.

Anmeldung bei unserem 1. Vorsitzenden Werner Schottmüller per E-Mail unter der Adresse wh.schottmueller@t-online.de, telefonisch Nr. 07243 66644, oder auf der E-Mail des SWV Waldbronn: swv-waldbronn@web.de

So 20. Juli - Unterwegs auf dem Lautenbacher Hexensteig
Der Sage nach soll früher hier auf dem Sohlberg eine Hexe ihr Unwesen getrieben haben. Ihren Spuren folgt der Wanderweg „Lautenbacher Hexensteig“.

Anfahrt: 08.20 Uhr Bahnhof Busenbach (S 1)

Treffpunkt: 08.50 Uhr Hauptbahnhof Karlsruhe

Abfahrt: 09.07 Uhr Hauptbahnhof Karlsruhe (RE 2)

Fahrkarte: BW-Ticket, Deutschlandticket

Wanderstrecke: Bahnhof Lautenbach – Steighütte – Parkplatz

Sohlberg – Hexenhäuschen – „Zum Fiesemichel“ – Oberkirch

Wegstrecke: 16 km, Wanderzeit 5 Std.

An- und Abstieg: 560 m / 560 m

Einkehr: unterwegs in der Bergvesperstube „Zum Fiesemichel“

Führung: Marika Hoch, Markus Müller



Familie/Jugend

Einladung zur Familienveranstaltung am 9. Juli im Vereinsgarten!

Liebe Familien,
wir laden euch herzlich zu einem fröhlichen Nachmittag im Vereinsgarten des Schwarzwaldvereins ein! Freut euch auf eine spannende Mitmachaktion zum Thema Wildbienen, denn auch unsere gebastelten Nisthilfen sollen bei uns im Garten endlich „einziehen“. Spiel & Spaß – und bei warmem Wetter wartet eine spritzige Abkühlung auf euch!

Wann: Mittwoch, 09.07.2025 ab 15:30 Uhr

Wo: Vereinsgarten Stuttgarter Straße 34, 76337 Waldbronn

Für wen: Familien mit Kindern, Großeltern und Enkelkinder
Bringt gute Laune, Handtücher und gerne Wechselkleidung mit – wir freuen uns auf euch!

So., 13. Juli – Familien-Radtour

Treffpunkt: 10.00 Uhr Wanderheim, Stuttgarter Str. 34

Fahrtstrecke: vom Wanderheim Waldbronn nach Ettlingen zum Horbachpark

Einkehr: vorgesehen

Führung: Philipp Hassinger

Bei Rückfragen wenden Sie sich an den Organisator

unter: E-Mail: philipp Hassinger@gmx.de

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V.

BUND Ortsverband Mittleres Albtal



Fortsetzung zum Thema Mulchen

- Heckenschnitt:** Ihren Heckenschnitt können Sie vor dem Ausbringen als Mulch durch den Häcksler jagen oder händisch zerkleinern. Dadurch verrottet es schneller. Achtung, aufgepasst bei Kirschlorbeer: Sein Schnittgut enthält Blausäure und verrottet sehr langsam. Nehmen Sie ihn besser nicht zum Mulchen. Kirschlorbeer sollte im naturnahen Garten sowieso nicht gepflanzt werden, da er nicht heimisch ist, als potentiell invasiv eingestuft ist und kaum Nahrung für Insekten bietet.
- Beikräuter wie Löwenzahn, Vogelmiere, Klee oder Gierschblätter:** Stechen oder zupfen Sie die Beikräuter aus und lassen Sie diese um die Kulturpflanzen herum liegen. Achten Sie darauf, nicht alle Wildkräuter zu entfernen, denn Wildbienen und Schmetterlinge sind auf ihre Blüten angewiesen, um Nektar und Pollen zu sammeln.

Das sollten Sie beim Mulchen beachten:

Beim Mulchen gibt es einige Dinge zu beachten, damit keine ungewünschten Samen, Wurzeln oder Pilze ins Beet beziehungsweise in den Garten gelangen:

- Bei Wurzelunkräutern wie Giersch oder Quecke sollten Sie entweder die Wurzeln entfernen oder die Kräuter zuerst einige Tage in der Sonne trocknen lassen. So können die Wurzeln nicht mehr anwachsen.
- Je gröber das Mulchmaterial ist, desto dicker sollte die Schicht sein. Bei feinem Material wie Rasenschnitt reicht eine circa drei Zentimeter hohe Mulchschicht. Bei ungehäckselt, grobem Schnittgut kann das zehn bis 20 Zentimeter sein.
- Lassen Sie beim Mulchen von Bäumen und Sträuchern immer den Stamm frei. Dann können sich pilzliche Krankheitserreger nicht ansiedeln.
- Achtung Fallobst: Das ist kein Mulchmaterial, sondern sollte kompostiert werden oder in die Biotonne wandern.

Wenn Heu, Stroh, Holzhäcksel oder Sägespäne vorrätig sind, eignen sich auch diese Materialien zum Mulchen. Versuchen Sie jedoch im Sinne des Kreislaufgedankens so wenig wie möglich externes Material in den Garten zu bringen und stattdessen das zu nutzen, was anfällt. Manchmal lohnt es sich, bei den Nachbarn nach pflanzlichem Mulchmaterial zu fragen.

(Text: BUND-Öko-Tipps)

Kontakt

Manfred Müller, Tel.: 0172 4875765,

manfred-mueller@posteo.de

Klaus Rösch, Tel.: 07202 7654, klaus_roesch@t-online.de

Homepage: mittleres-albtal.bund.net

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Einladung zum CDU-Brennpunkt „Ganztagsschule – was können wir erwarten?“

Die CDU Waldbronn setzt den Austausch mit den Mitgliedern und der Öffentlichkeit über politische Themen fort. Wir laden herzlich ein zum CDU-Brennpunkt

„Ganztagsschule – was können wir erwarten?“

am Donnerstag, 24. Juli 2025, 19:00 Uhr,
im Kurpark-Pavillon

Etzenroter Straße 8, 76337 Waldbronn.

Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin MdL und ihr **Landtagskollege Dr. Alexander Becker MdL** nehmen Stellung und geben Antworten auf Ihre Fragen.

- Wie wird der Rechtsanspruch auf eine ganztägige Betreuung der Kinder im Grundschulalter umgesetzt?
- Was kommt auf die Eltern und auch auf die Gemeinde zu?

Bürgermeister Christian Stalf wird anwesend sein und die Situation aus Sicht der Gemeinde Waldbronn darstellen.

Betroffene Eltern sowie interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger laden wir zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

Weitere Informationen unter

<https://www.cdu-waldbronn.de>

<https://www.facebook.com/CDUWaldbronn>

https://www.instagram.com/cdu_Waldbronn

CDU-Gemeindeverband Waldbronn

Bericht: Hildegard Schottmüller

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Tolles Sommerfest des Kreisverbands



Foto: Andreas Pérrin

So wie jedes Jahr im Juni hat der Kreisverband Ettlingen auch in diesem Jahr zum Sommerfest eingeladen. Am vergangenen Freitag haben wir in Rheinstetten einen gemütlichen Nachmittag und Abend mit vielen Grünen Freund*innen aus Rheinstetten, Malsch, Ettlingen, Karlsbad, Marxzell und Waldbronn verbracht. Es waren interessante und nette Begegnungen, es gab gute Gespräche und regen Austausch. Einfach schön! Super auch, dass insbesondere aus unserem Ortsverband viele die Einladung angenommen hatten und dabei waren.

Ein besonderer Dank geht an unseren Kreisvorstand, der im Vorfeld alles sehr gut organisiert und vorbereitet hatte: das Naturfreundehaus im Silberstreifen mit seinem schönen Außengelände sowie gutes Essen und Trinken.

Wir freuen uns schon jetzt auf das Sommerfest 2026!

Save the Date

18. Juli 2025: Kineoevent zur Geschichte der Grünen in der Region, Kulisse Ettlingen

24. Juli 2025: Kreismitgliederversammlung, Rheinstetten
Mehr zu beiden Veranstaltungen im nächsten Amtsblatt

Bleibt in Kontakt mit uns

Folge uns: https://www.instagram.com/gruene__waldbronn/

Schreibe uns: brigitte.kalkofen@web.de

Du findest uns: www.gruene-waldbronn.de

Vorstand Bündnis 90/Die Grünen Karlsbad/Marxzell/Waldbronn: Brigitte Kalkofen, Simone Rausch, Imke Brodersen, Karola Keitel, Leo Petrak, Marc Purreiter

Freie Wähler Waldbronn

Freie Wähler Waldbronn

Wir über uns – für und mit Euch



Plakat: Stefanie Müller

Die Freien Wähler Waldbronn sind die Gelegenheit, sich **außerhalb der politischen Parteien** kommunal und bürgerschaftlich zu beteiligen. Wir sind ein lokaler Verein und engagieren uns ausschließlich für Waldbronn.

- Unsere Fraktion unterliegt im Gemeinderat keinem Fraktionszwang: JEDE MEINUNG ZÄHLT
- Wir wollen durch **mehr Transparenz zu kommunalpolitischen Themen** an der Meinungs- und Willensbildung mitwirken

Informationen über Austauschtreffen und über uns unter: www.fwv-waldbronn.de, Facebook: @fwvwaldbronn, Instagram: @fwvwaldbronn

SPD Waldbronn



Jahreshauptversammlung

Bitte jetzt schon vormerken:

Am Donnerstag, den 24.07.2025 findet im Hotel Krone um 19 Uhr unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Auf der Tagesordnung steht u.a. der Bericht über das vergangene Jahr, Vorstandswahlen, Ehrungen, ein Bericht aus der Fraktion sowie ein Ausblick auf die weiteren Aktionen. Auch ein Grußwort unserer Landtagskandidatin Anneke Graner ist geplant.

Kontakt:

Ortsvereinsvorsitzende Gabriele Bitter
Homepage: spd.waldbronn.de

Sonstiges

Die Unterstufen-Theater-AG des Eichendorff-Gymnasiums spielt:



Was **sonst** noch interessiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbarer Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.



Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de